

VERKEHRS- UND MOBILITÄTSKONZEPT

für das Sanierungsgebiet Langhansstraße

im Auftrag von:

BERLIN



Bezirksamt
Pankow



Öffentliche Beteiligungsveranstaltung
23.09.2025



**HOFFMANN
LEICHTER**

Ingenieuresellschaft

Ein Unternehmen der TREYSTA

GRUPPE PLANWERK

Hinweis

Die Maßnahmenkarten der folgenden Präsentationsfolien wurden auf Grundlage der im Rahmen der Beteiligungsformate (Abendveranstaltung, Onlinebeteiligung, Informations- und Dialogstände in der Stadtteilvertretung sowie der Schüler:innenbeteiligung) eingegangenen und anschließend abgewogenen Anmerkungen ergänzt. Sie geben den aktuellen Bearbeitungsstand des Maßnahmenpakets zum Stichtag 14.11.2025 wieder.

Grußworte

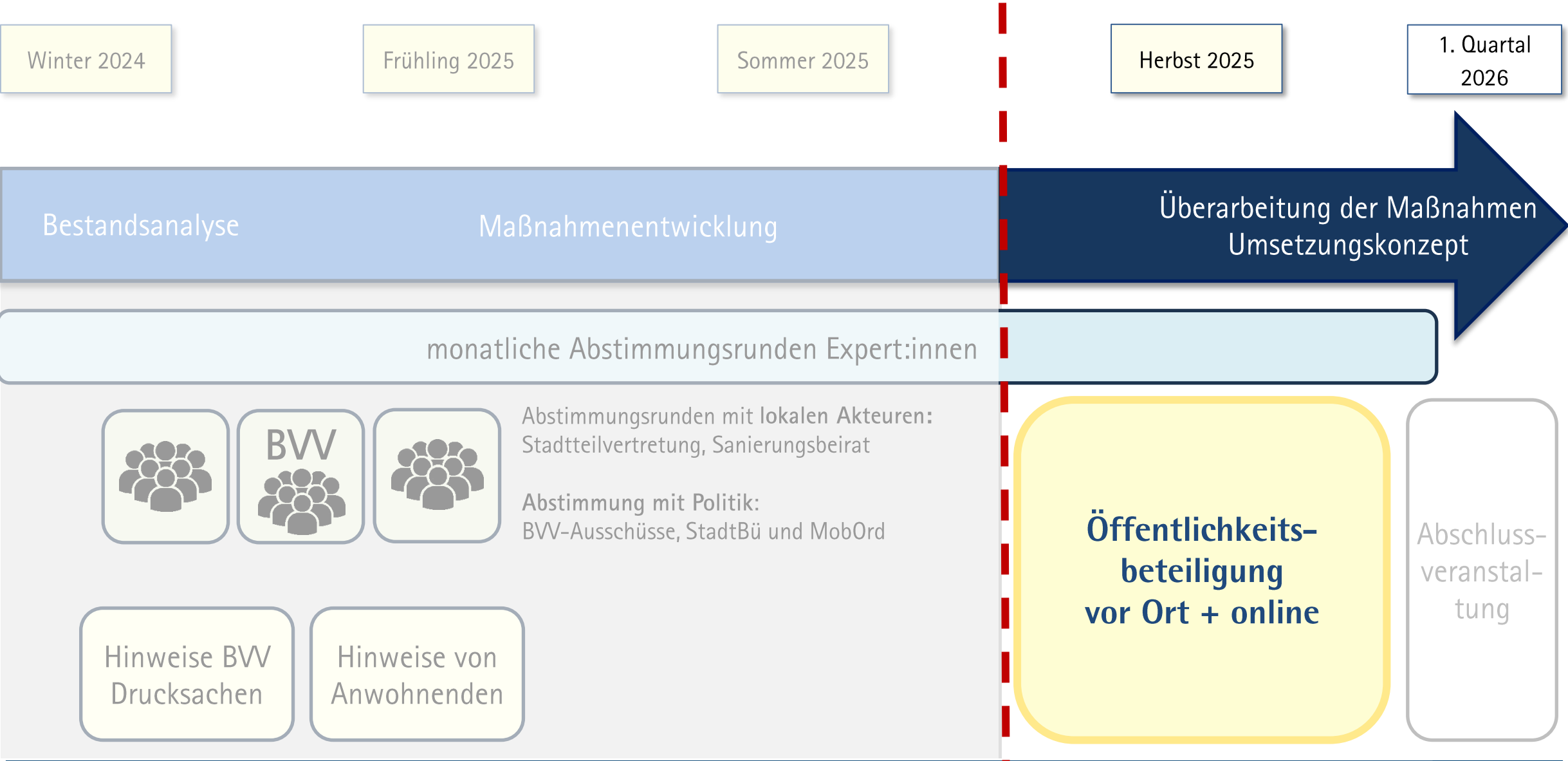
Manuela Anders-Granitzki

Bezirksstadträtin für Ordnung, Straßen, Umwelt und Grünanlagen

Cornelius Bechtler

Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste

1. Begrüßung
2. Inhaltliche Einführung durch die Planungsbüros
- 3. Gemeinsame Diskussion in Themenräumen**
4. Vorstellung der Ergebnisse
5. Ausblick und Verabschiedung

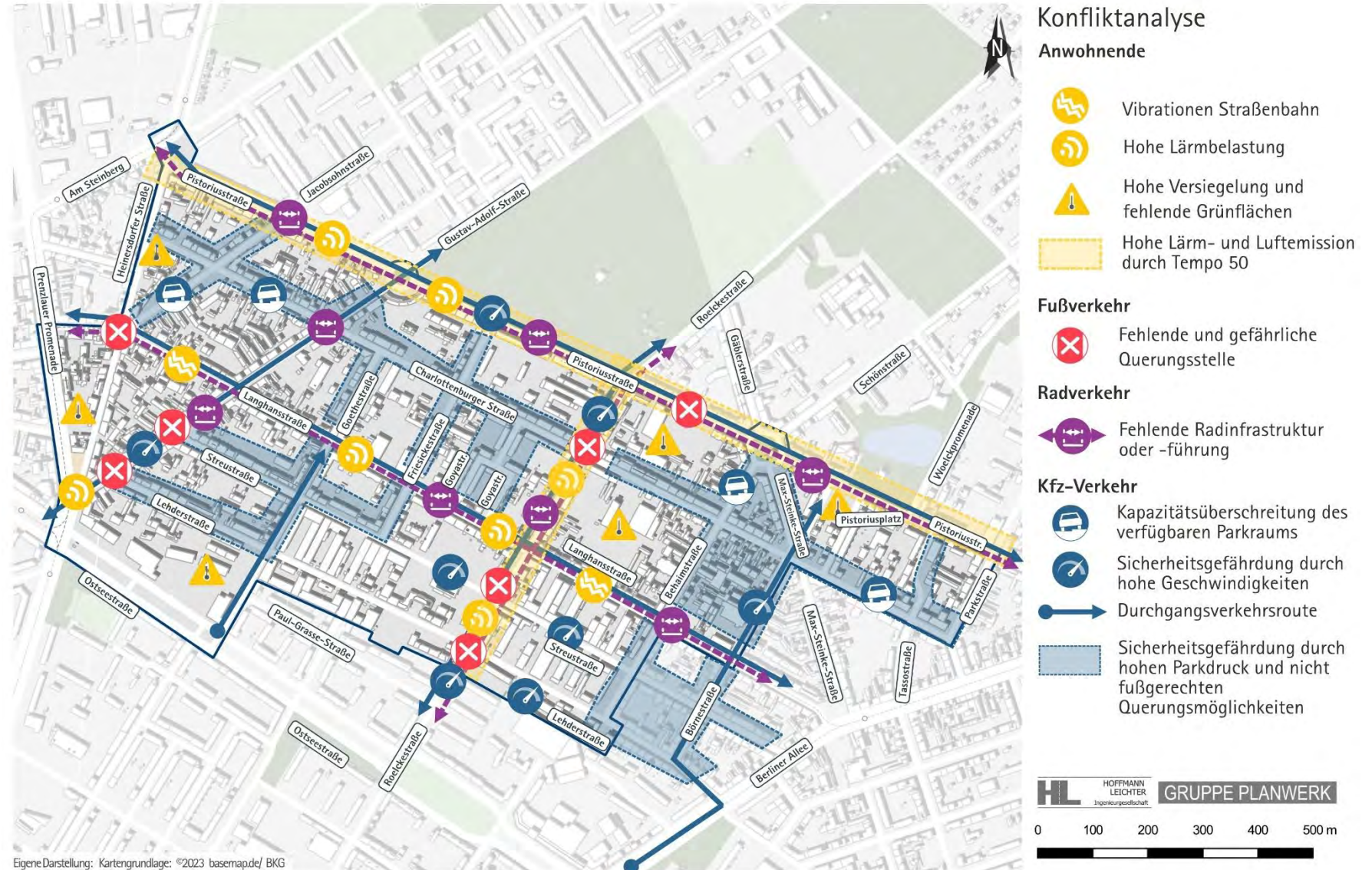


Inhaltliche Einführung



Konfliktkarte

- Konzentration von Problemlagen entlang der Hauptverkehrsstraßen
- unerwünschter fließender als auch parkender Kfz-Verkehr in den Wohngebieten
- zahlreiche Unfallschwerpunkte an Kreuzungen
- hoher Versiegelungsgrad und mangelnde Aufenthaltsflächen





Kiezbild geprägt von parkenden Kfz



hoher Versiegelungsgrad



motorisierter Durchgangsverkehr in engen Kiezstraßen



fehlende Infrastruktur für Zufußgehende und Radfahrende

© eigene Aufnahmen

Vorstellung der Maßnahmenvorschläge



Raum 1: Verkehrsführung



Raum 3: Radverkehr

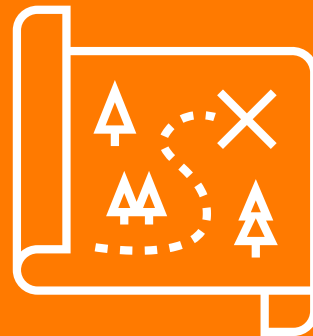


Raum 2: Fußverkehr



Raum 4: Klima + Aufenthalt

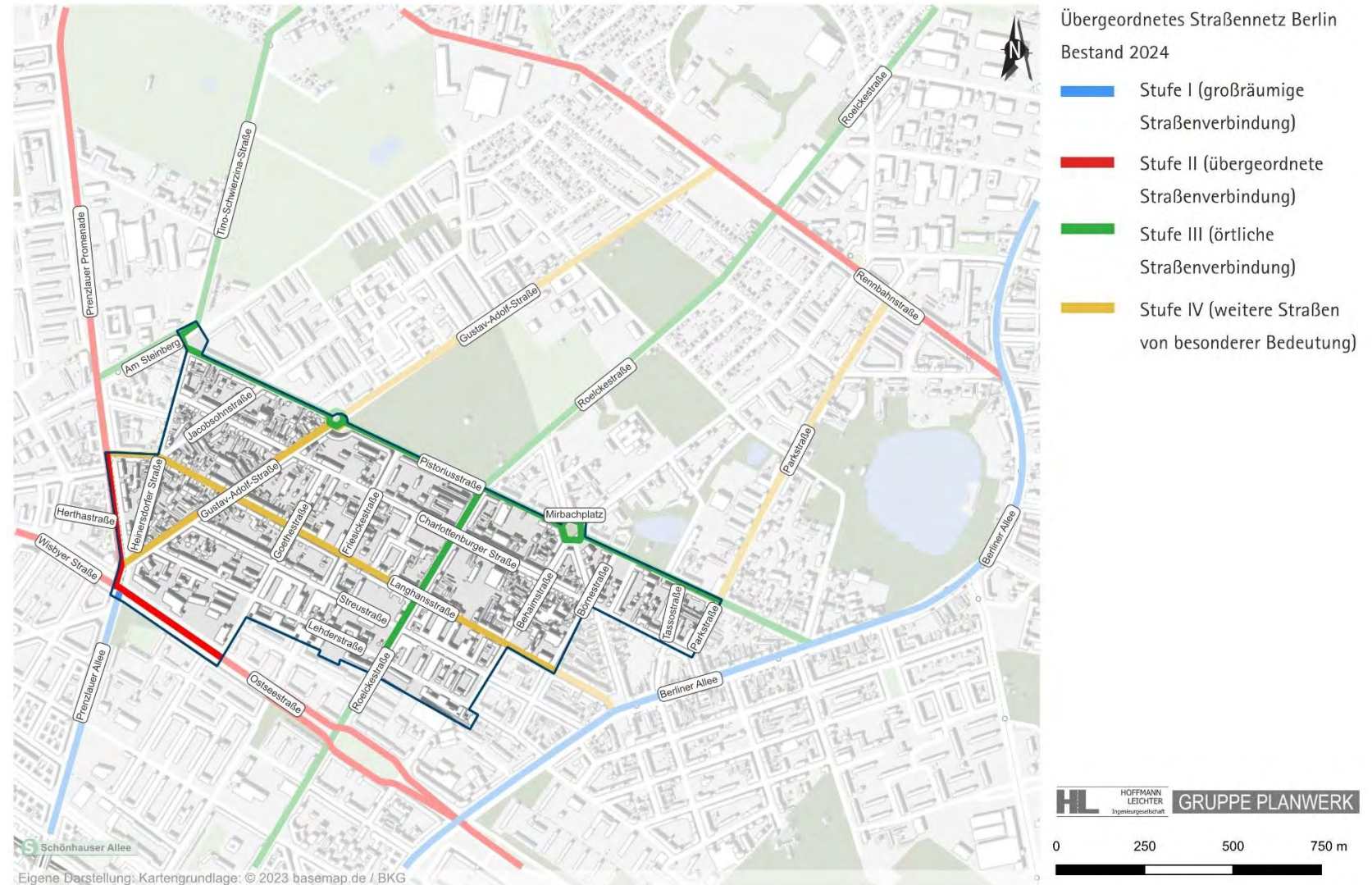
Raum 1: Verkehrsführung



Kfz-Verkehr

Übergeordnetes Straßennetz

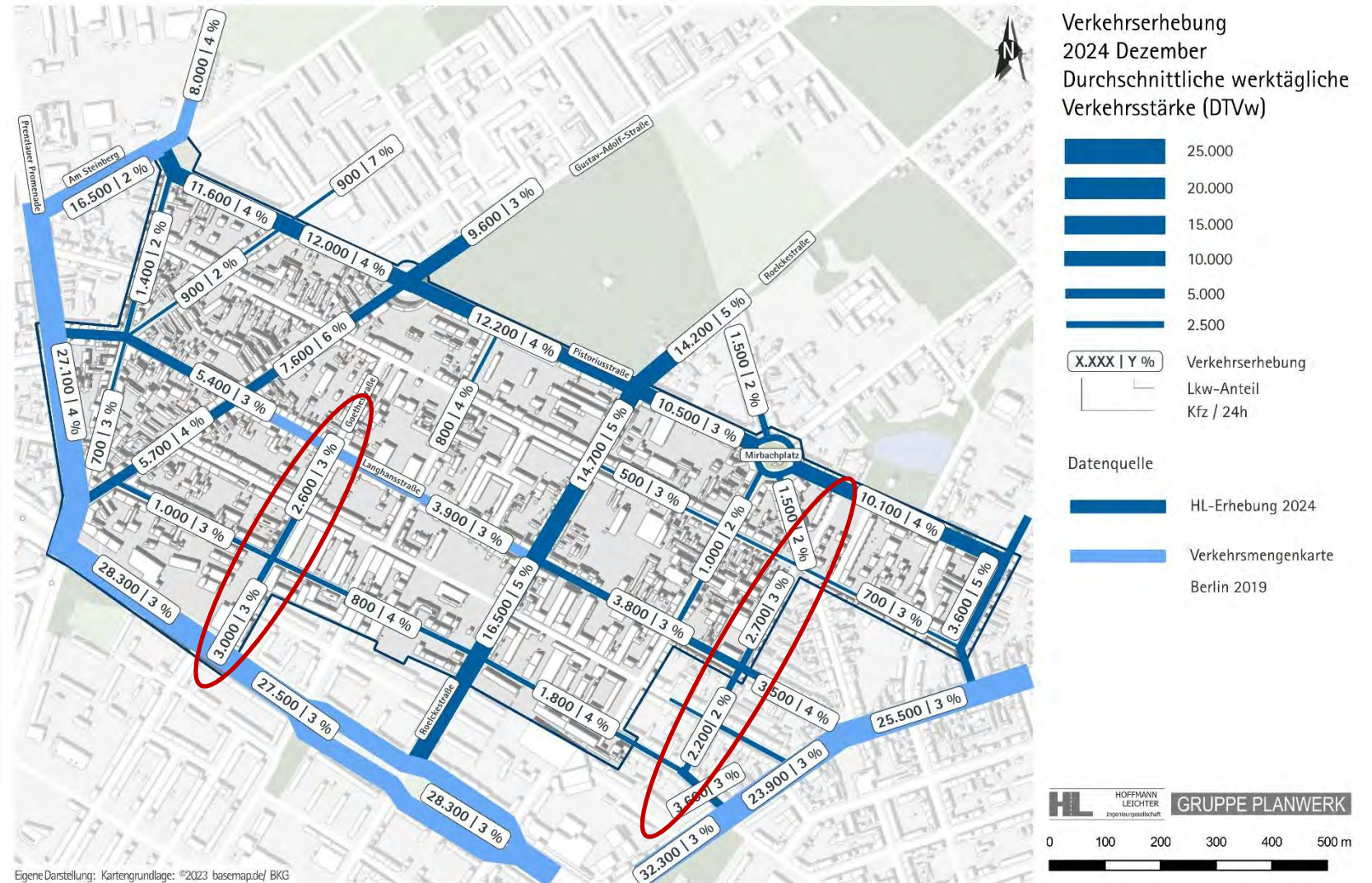
- Das Sanierungsgebiet ist dank angrenzender übergeordneter Verbindungsstraßen sehr gut an den Berliner Nord-Osten angebunden.
- Die Roelckestraße, Pistoriusstraße, die Gustav-Adolf-Straße sowie die Langhansstraße dienen der nähräumigen Erschließung und als Umfahrestrecken stark belasteter Hauptstraßen.



Kfz-Verkehr

Werktägliches Verkehrsaufkommen

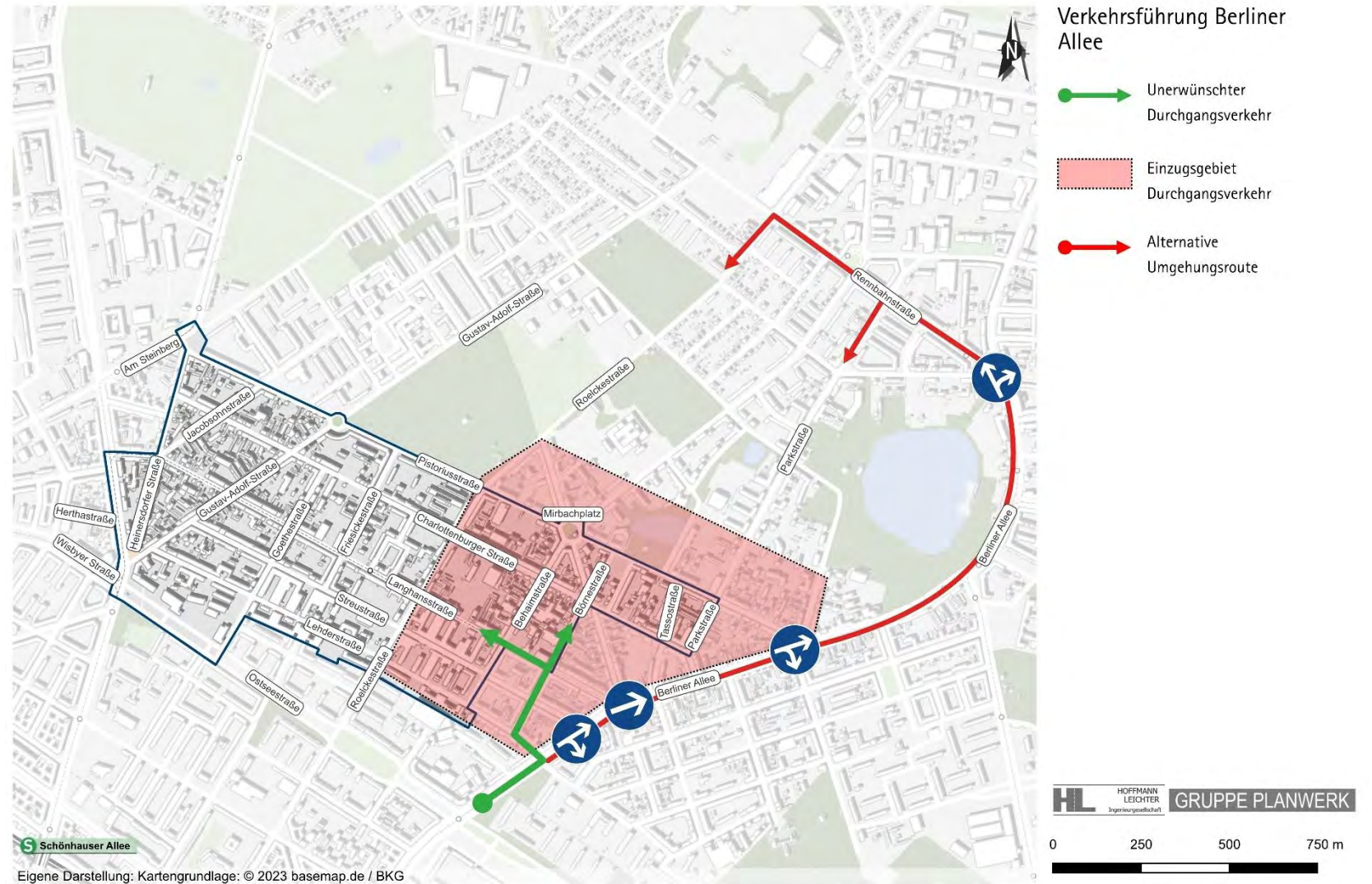
- Verkehrsaufkommen gemäß der übergeordneten Verbindungsfunktionen, erhöhter Schwerverkehrsanteil auf der Roelckestraße
→ Umfahrung der Berliner Allee
- auffällig hohes Kfz-Aufkommen auf der Börnestraße und Goethestraße in das Sanierungsgebiet



Kfz-Verkehr

Motorisierter Durchgangsverkehr

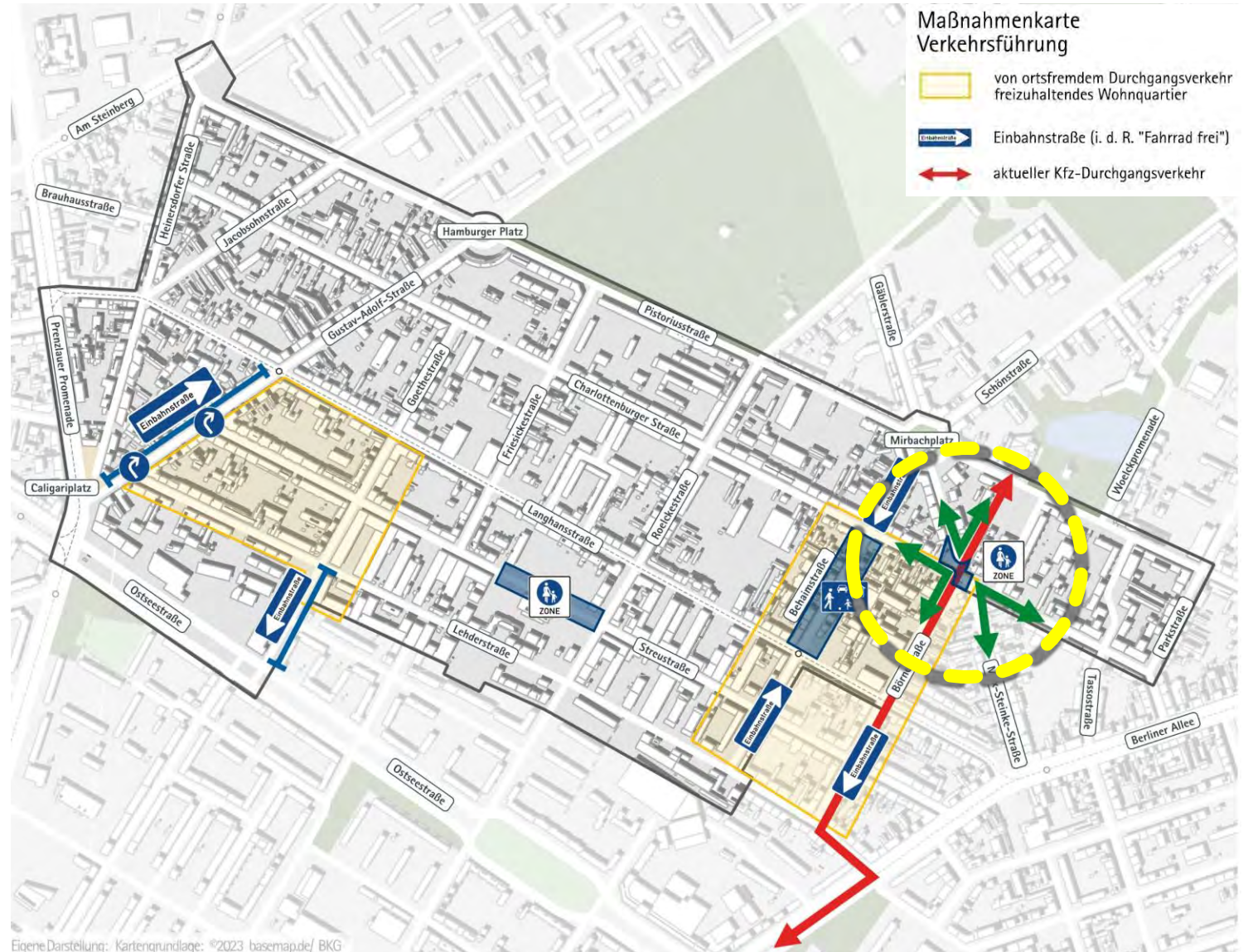
- Zugang in das südliche Sanierungsgebiet **ausschließlich über die Lehderstraße** möglich aufgrund fehlender Abbiegemöglichkeiten entlang der Berliner Allee
- Folge: 2.200 Kfz-Fahrten führen zu Rückstausituationen und Konfliktsituationen mit dem Fuß- und Radverkehr



Verkehrsführung

Maßnahmenvorschläge

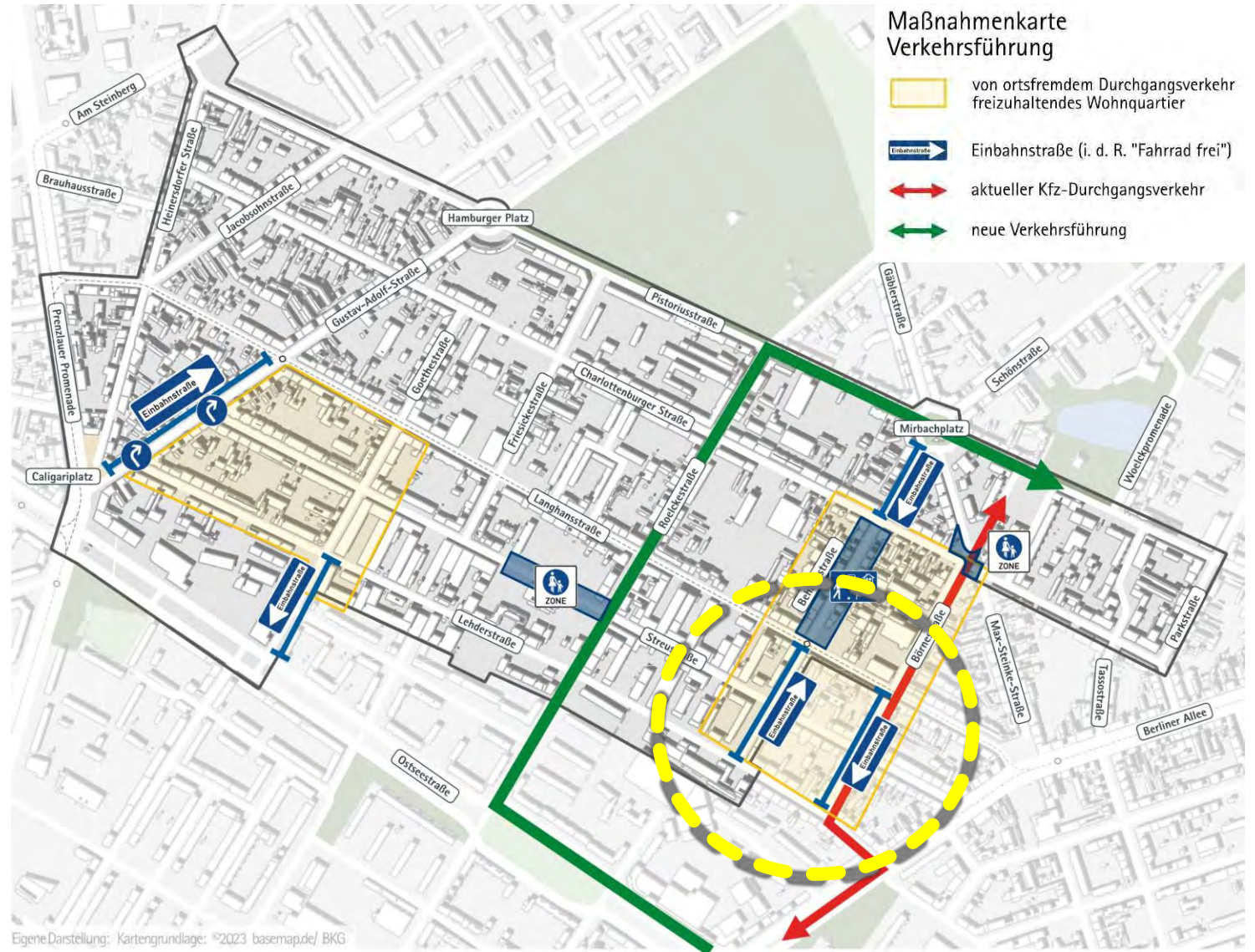
- Unterbindung des ortsfremden Kfz-Durchgangsverkehrs durch neue Fußgängerzone am Knotenpunkt Charlottenburger Straße / Börnestrabe
- Raum für neue Nutzungen
- alle Grundstücke weiterhin mit Auto, Fahrrad und zu Fuß erreichbar



Verkehrsführung

Maßnahmenvorschläge

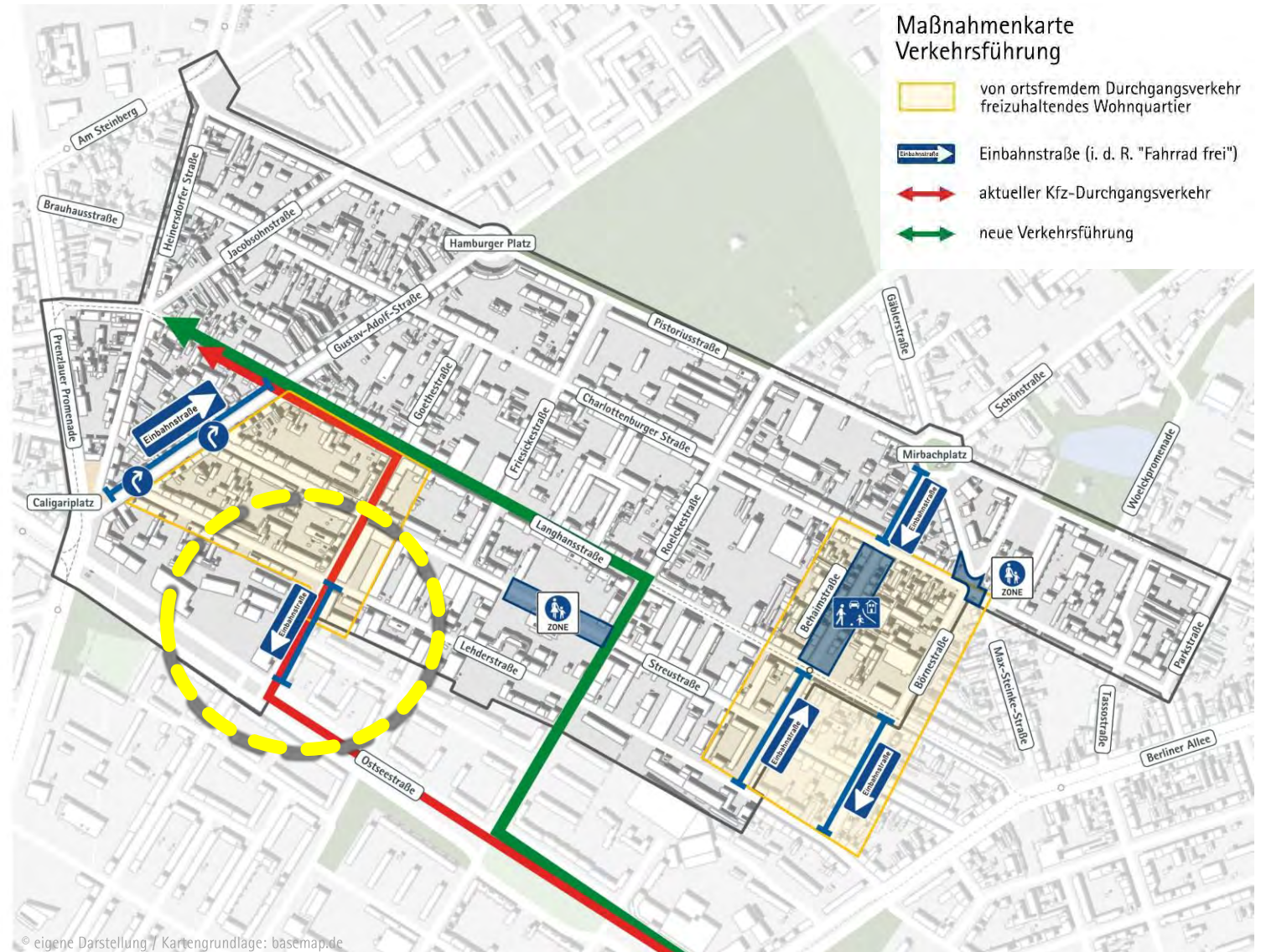
- Unterbinden des ortsfremden Kfz-Durchgangsverkehrs in den Wohnstraßen Börne- und Behaimstraße durch Einbahnstraßen
- Verkehr wird künftig über die dafür vorgesehene Roelckestraße geleitet



Verkehrsführung

Maßnahmenvorschläge

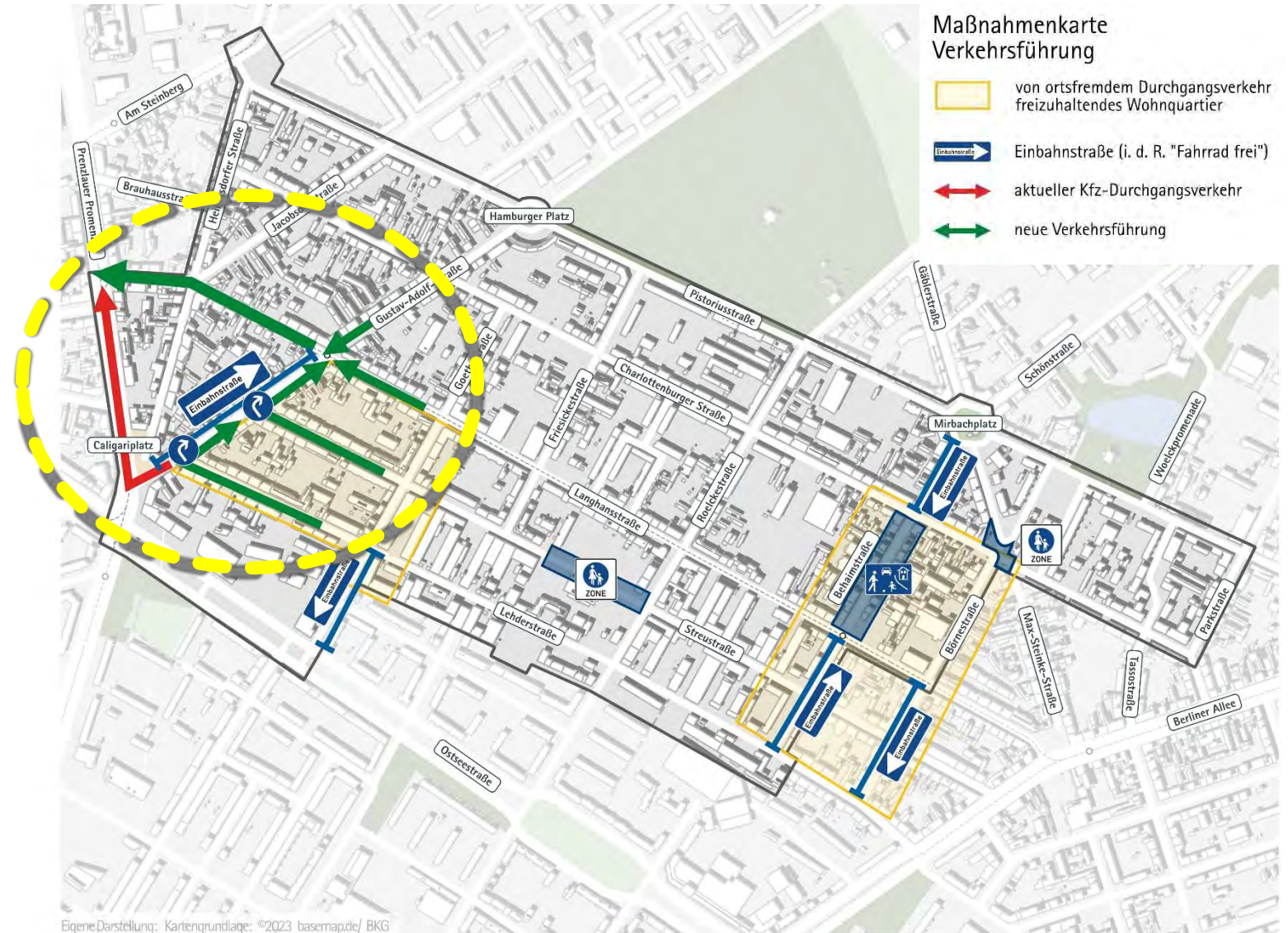
- Unterbindung des ortsfremden Kfz-Durchgangsverkehrs in der Wohnstraße Goethestraße durch Einbahnstraße zwischen Lehder- und Ostseestraße
- Verkehr wird künftig über die dafür vorgesehene Ostsee- und Roelckestraße geleitet



Verkehrsführung

Maßnahmenvorschläge

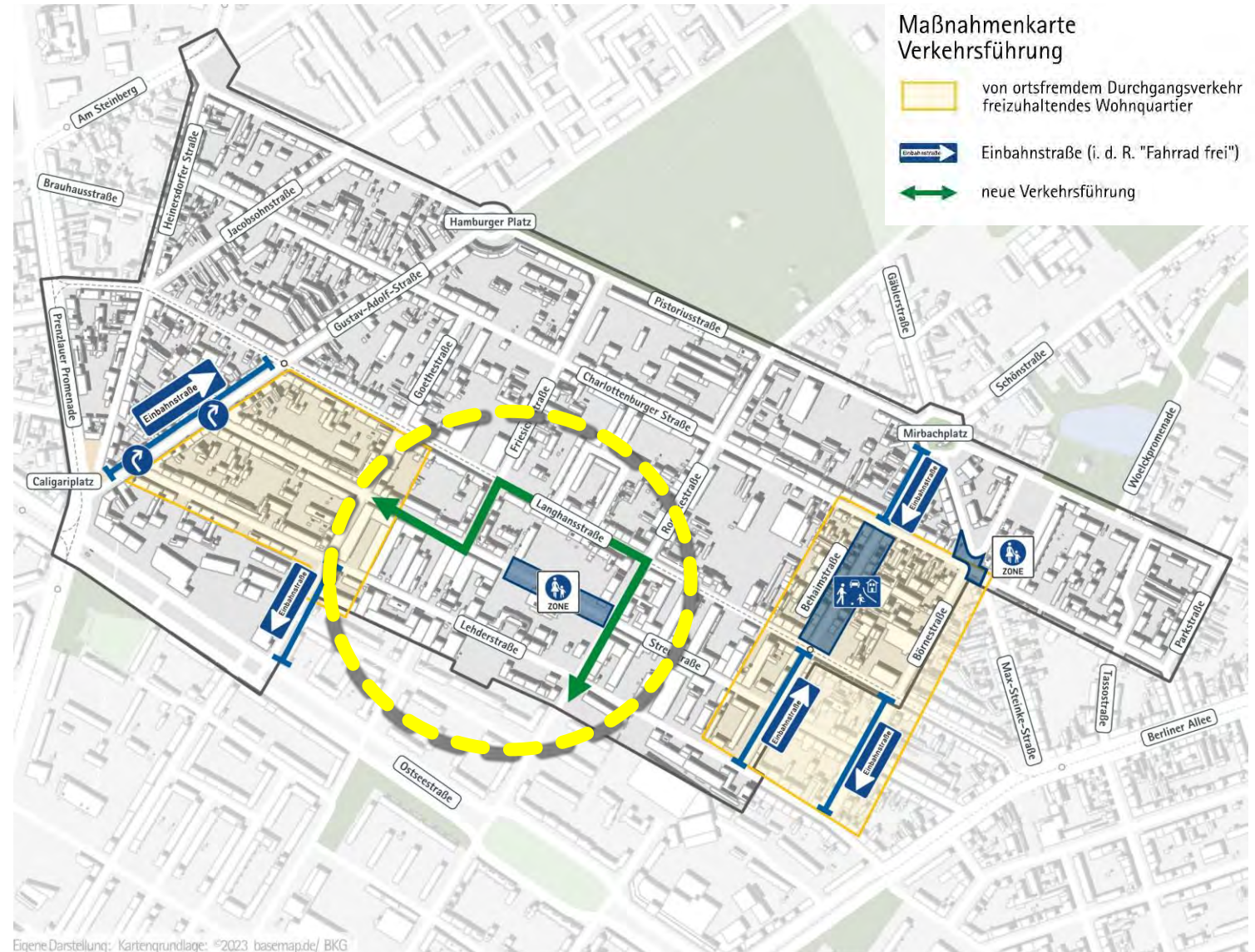
- Errichtung einer Einbahnstraße zwischen Caligariplatz und Langhansstraße
→ Verkehr in Gegenrichtung gering (1.000 Kfz am Tag), Umleitung über die Langhansstraße
- Nutzung des gewonnenen Raumes für sichere Radverkehrsinfrastruktur und Aufenthaltsflächen



Verkehrsführung

Maßnahmenvorschläge

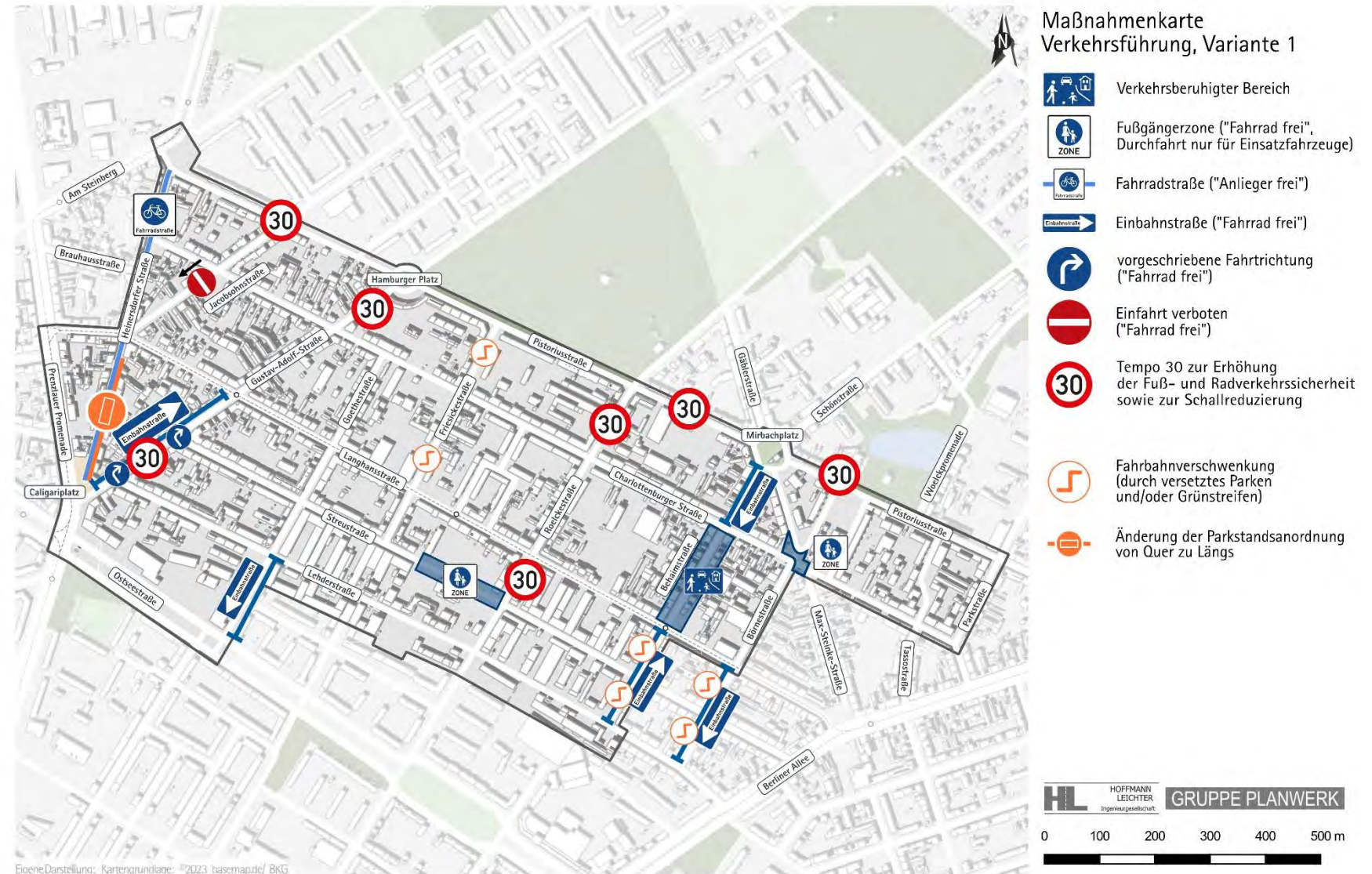
- Unterbinden des Kfz-Durchgangsverkehrs in der Streustraße vor Schule und Kita
- Nutzung des gewonnenen Raumes für Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie für Radabstellanlagen



Verkehrsführung

Maßnahmenvorschläge

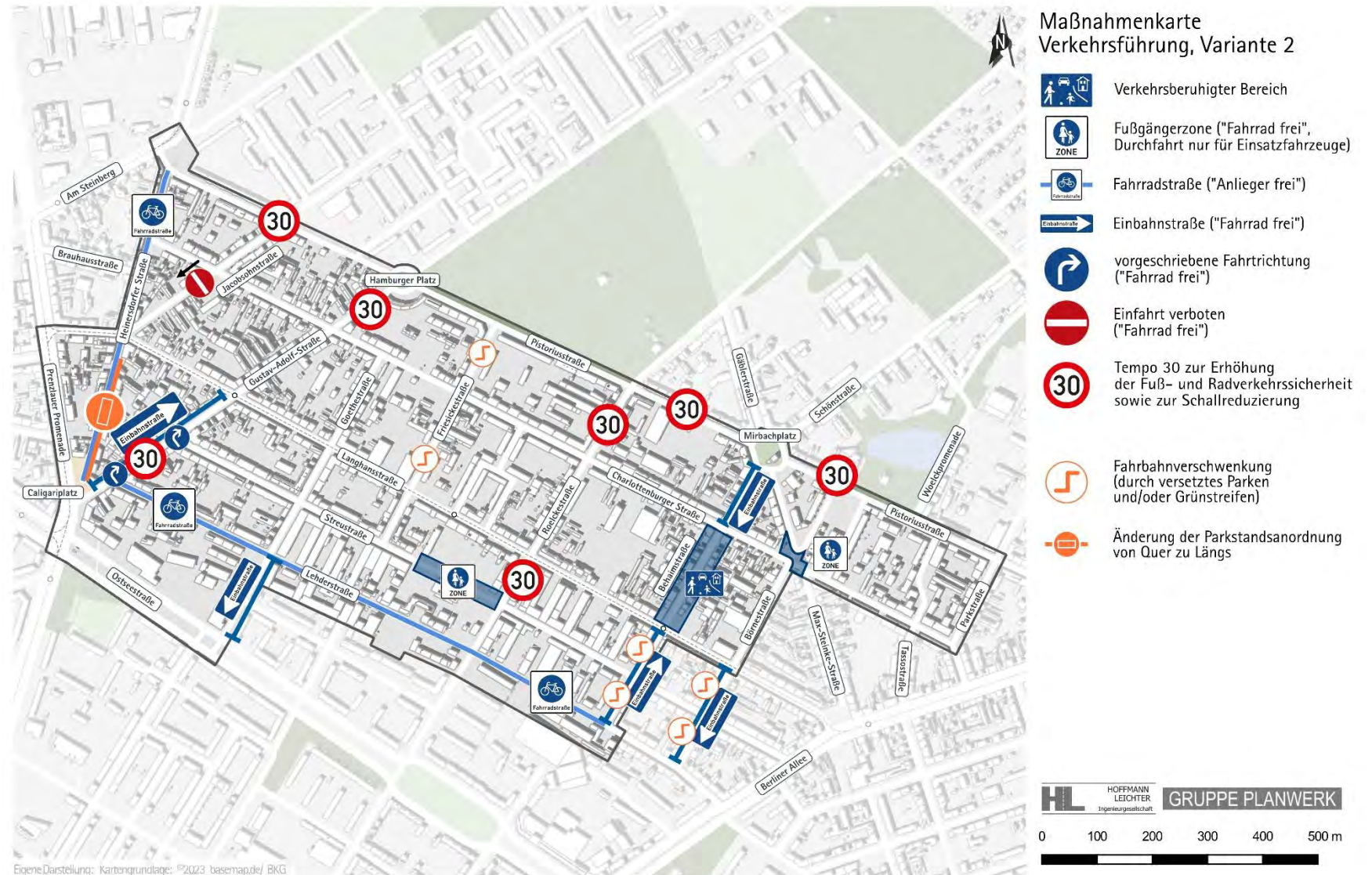
- Fahrradstraße in der Heinersdorfer Straße schafft sichere Infrastruktur für den Radverkehr
- Tempo 30 und Fahrbahnverschwenkungen
→ reduziert Geschwindigkeit
→ erhöht Verkehrssicherheit



Verkehrsführung

Maßnahmenvorschläge

- Fahrradstraßen in der Heinersdorfer Straße und der Lehderstraße schaffen sichere Infrastruktur für den Radverkehr
- Tempo 30 und Fahrbahnverschwenkungen
→ reduziert Geschwindigkeit
→ erhöht Verkehrssicherheit
- Ggf. zusätzliche Maßnahmen in der Charlottenburger Straße → Teil der noch folgenden Abwägung



Raum 2: Fußverkehr und Barrierefreiheit



Fußverkehr

Beeinträchtigung durch parkende Fahrzeuge



Gehwegparken vor Heinz-Brandt-Schule

© eigene Aufnahme



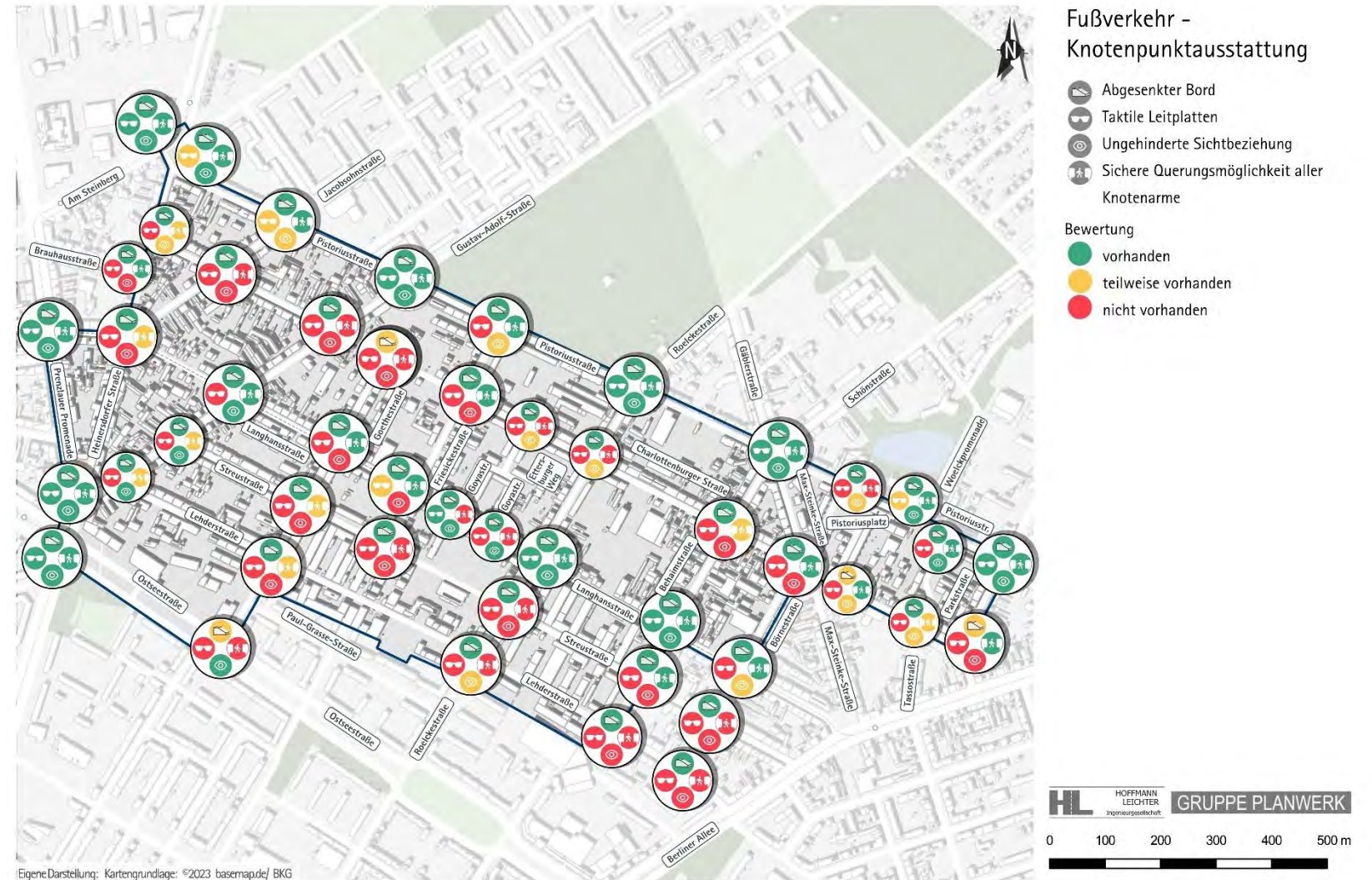
zugeparkte Kreuzungsbereiche im Wohnquartier

© eigene Aufnahme

Fußverkehr

Querungsmöglichkeiten

- sichere und barrierefreie Querungsmöglichkeiten entlang der Hauptstraßen
- hohe Trennwirkung durch fehlende Querungshilfen entlang der Roelcke- und Gustav-Adolf-Straße
- fehlende Gehwegvorstreckungen und parkende Fahrzeuge im Quartier führen zu Gefahrensituationen



Fußverkehr

Gefährliche Querungssituationen



Caligariplatz



Roelckestraße / Charlottenburger Straße



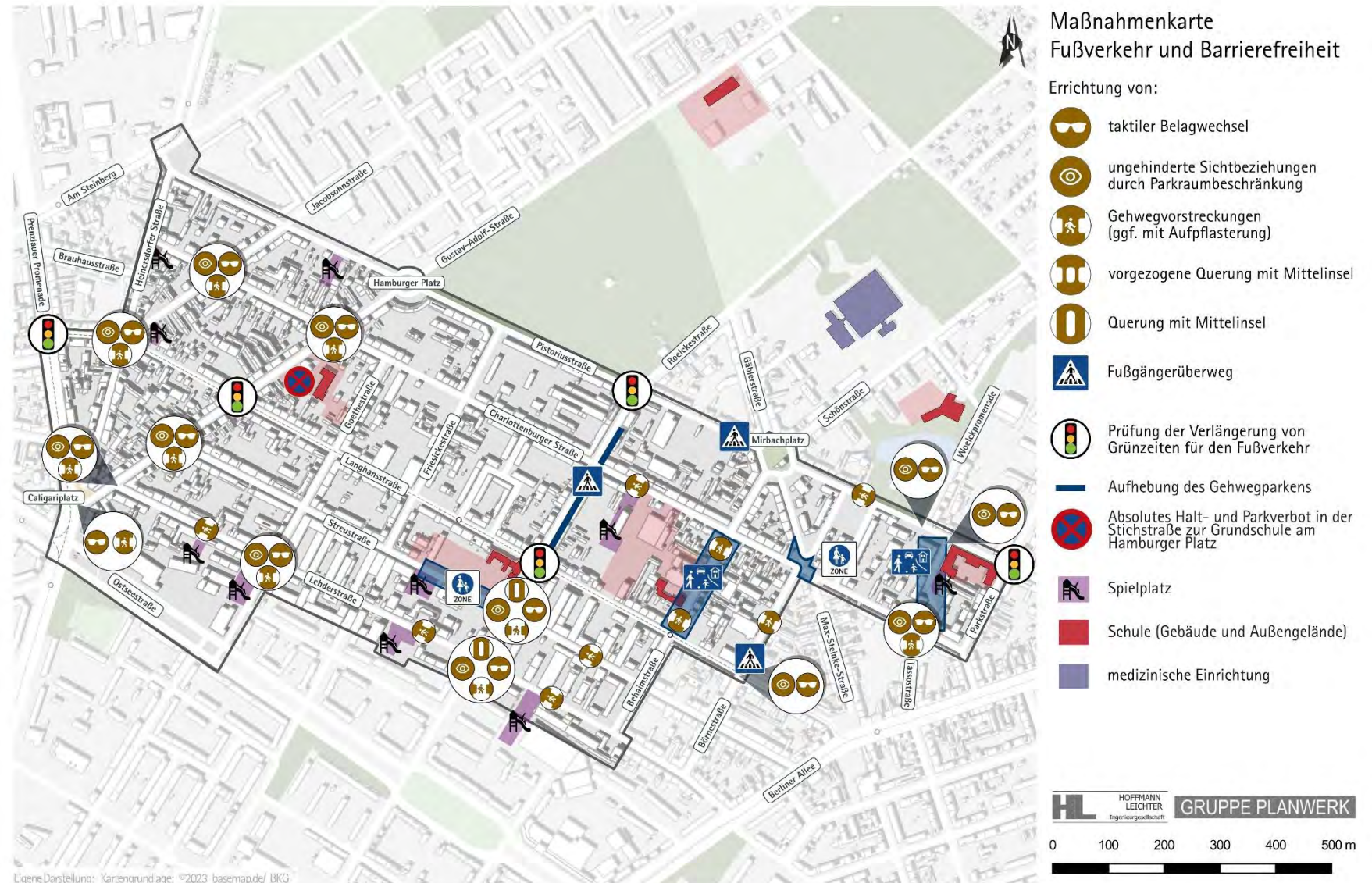
Roelckestraße / Lehderstraße

© eigene Aufnahmen

Fußverkehr

Maßnahmenvorschläge

- Umbau der Kreuzungen zunächst entlang der Hauptstraßen sowie entlang wichtiger Schulrouten und des Hauptwegenetzes innerhalb des Sanierungsgebiets
- Verkehrsberuhigung
Schaffung von sicheren Bewegungs- und Aufenthaltsräumen durch verkehrsberuhigte Bereiche / Fußgängerzonen vor Schulen



Fußverkehr

Sichere Kreuzungen



- Errichten von fußverkehrsfreundlichen Querungsmöglichkeiten an Kreuzungen und auf der Strecke



bauliche Gehwegvorstreckung (Marienburger Straße)

© eigene Aufnahme



fußverkehrsfreundliche Knotenpunktgestaltung (Komponistenviertel)

© eigene Aufnahme

- Priorisierung nach Aufkommensmengen
- Abwägung, ob die Umsetzung **baulich** (kostenintensiv, längerfristige Umsetzung) oder zeitnah durch **Poller** (Stadtbild, reduzierte Sicherheit) erfolgen soll

Fokusbereich Roelckestraße / Lehderstraße

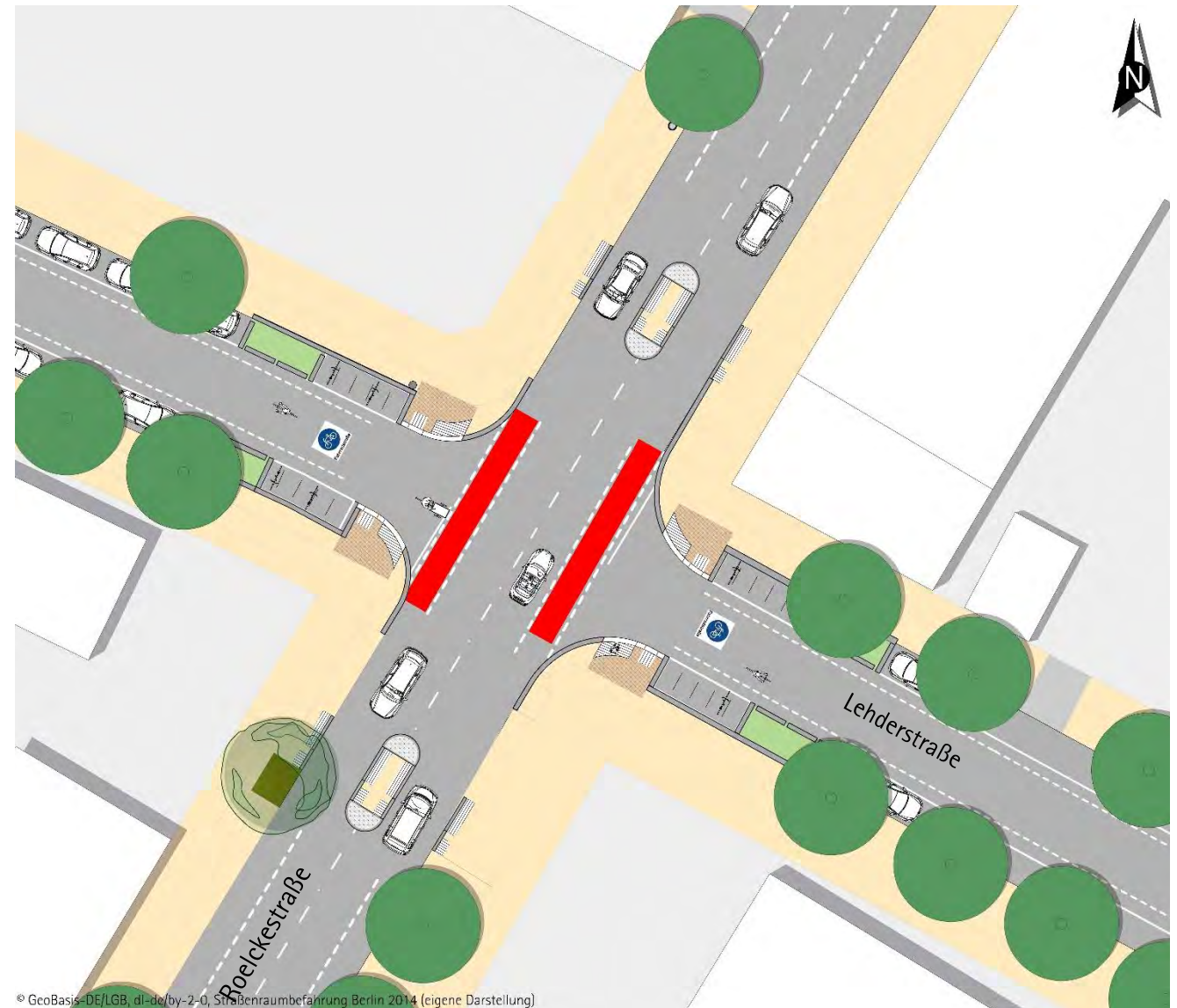
Bestand



Fokusbereich Roelckestraße / Lehderstraße

Maßnahmenvorschläge

- Errichtung von zwei Mittelinseln mit barrierefreier Querung
- barrierefreie Querungen entlang der Lehderstraße in Kombination mit Fahrradabstellanlagen und Versickerungsflächen
- Einrichtung eines Radschutzstreifens auf der Roelckestraße



Fokusbereich Streustraße

Bestand



Fokusbereich Streustraße

Maßnahmenvorschläge

- Ideenkonzept: Fußgängerzone zwischen der Kita und der Einfahrt zum Schulhof der Heinz-Brandt-Schule (ca. 100 m)
- Radverkehr frei
- Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität im direkten Schul-, Kita- und Spielplatzumfeld



© eigene Darstellung

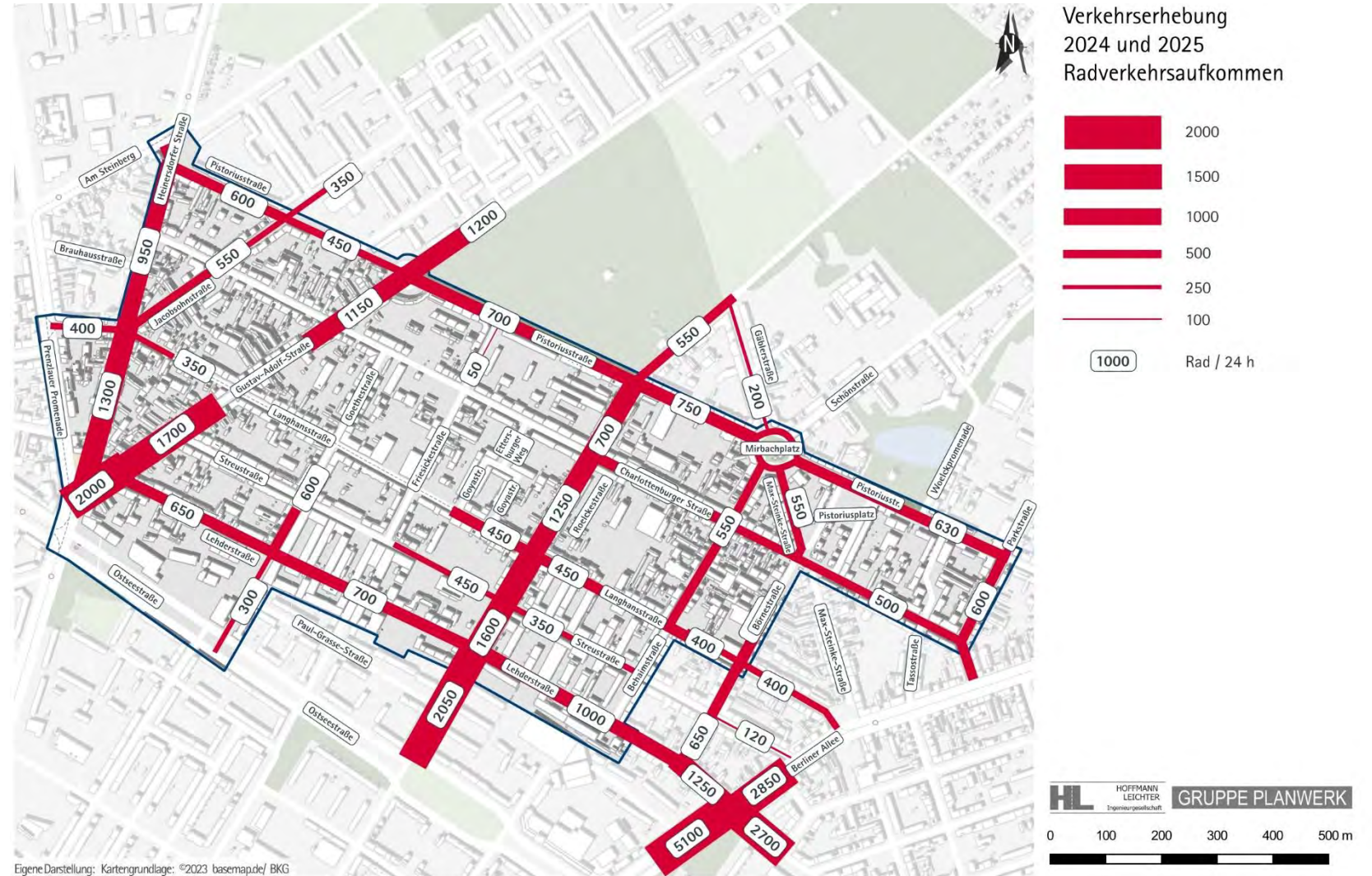
Raum 3: Radverkehr



Radverkehr

Radverkehrsaufkommen

- höchstes Radverkehrsaufkommen entlang der direkten Routenführung stadtein- bzw. -auswärts in der Gustav-Adolf-Straße und Roelckestraße
- hohes Aufkommen auch in der Heinersdorfer Straße sowie der Lehderstraße
- Netz im gesamten Gebiet ohne durchgängige Radverkehrsanlagen





fehlende Radinfrastruktur in der Gustav-Adolf-Straße



fehlende Radinfrastruktur / enge Überholmanöver in der Pistoriusstraße



fehlende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder / E-Scooter



„Wildparken“ verengt Gehwege

© eigene Aufnahmen

Exkurs: Was ist eigentlich eine...?

...Fahrradstraße

- „Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden.“
 - Nebeneinanderfahren von Radfahrenden gestattet
 - Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
 - innerstädtisch meist „Anlieger frei“
- Liefer- und Besucher:innenverkehr (z. B. für Gewerbe in der Lehderstraße) mit dem Auto weiterhin möglich, aber stärkere Rücksichtnahme auf Radfahrende



Fahrradstraße in der Ilsestraße (Neukölln)

© eigene Aufnahme

Exkurs: Was ist eigentlich ein...?

...Radschutzstreifen



Schutzstreifen

© qimby / Philipp Böhme



Schutzstreifen in einer Einbahnstraße („Fahrrad frei“)

© eigene Aufnahme

Exkurs: Was ist eigentlich eine...?

...Piktogrammreihe

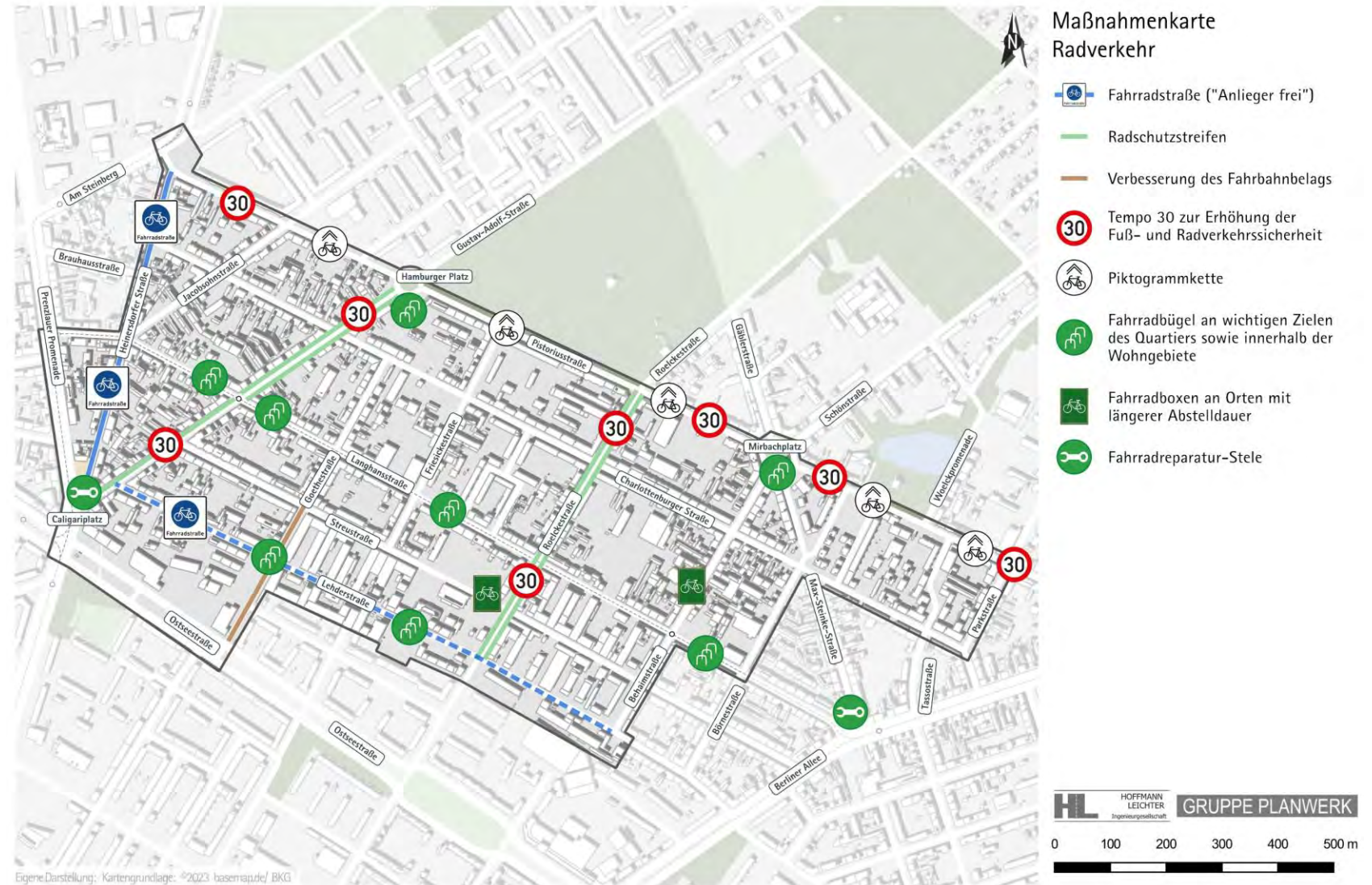
- in Situationen, wo der Radverkehr aufgrund **beengter Verhältnisse** ungesichert im Mischverkehr geführt wird
- Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn
 - erhöhte Aufmerksamkeit bei Kfz-Fahrenden
 - geringeres Unfallrisiko
 - höheres subjektives Sicherheitsempfinden bei Radfahrenden



Radverkehr

Maßnahmenvorschläge

- Fahrradstraßen in der Heinersdorfer Straße und ggf. Lehderstraße
- Ggf. auch Charlottenburger Straße
→ Abwägung durch entfallenden Parkraum (~200 Parkstände)
- Radschutzstreifen und Tempo 30 in Roelckestraße und Gustav-Adolf-Straße
- Piktogrammreihe und Tempo 30 entlang Pistoriusstraße → hohe Dichte an Fußgängerüberwegen
- Radabstellanlagen



Fokusbereich Gustav-Adolf-Straße / Lehderstraße

Bestand

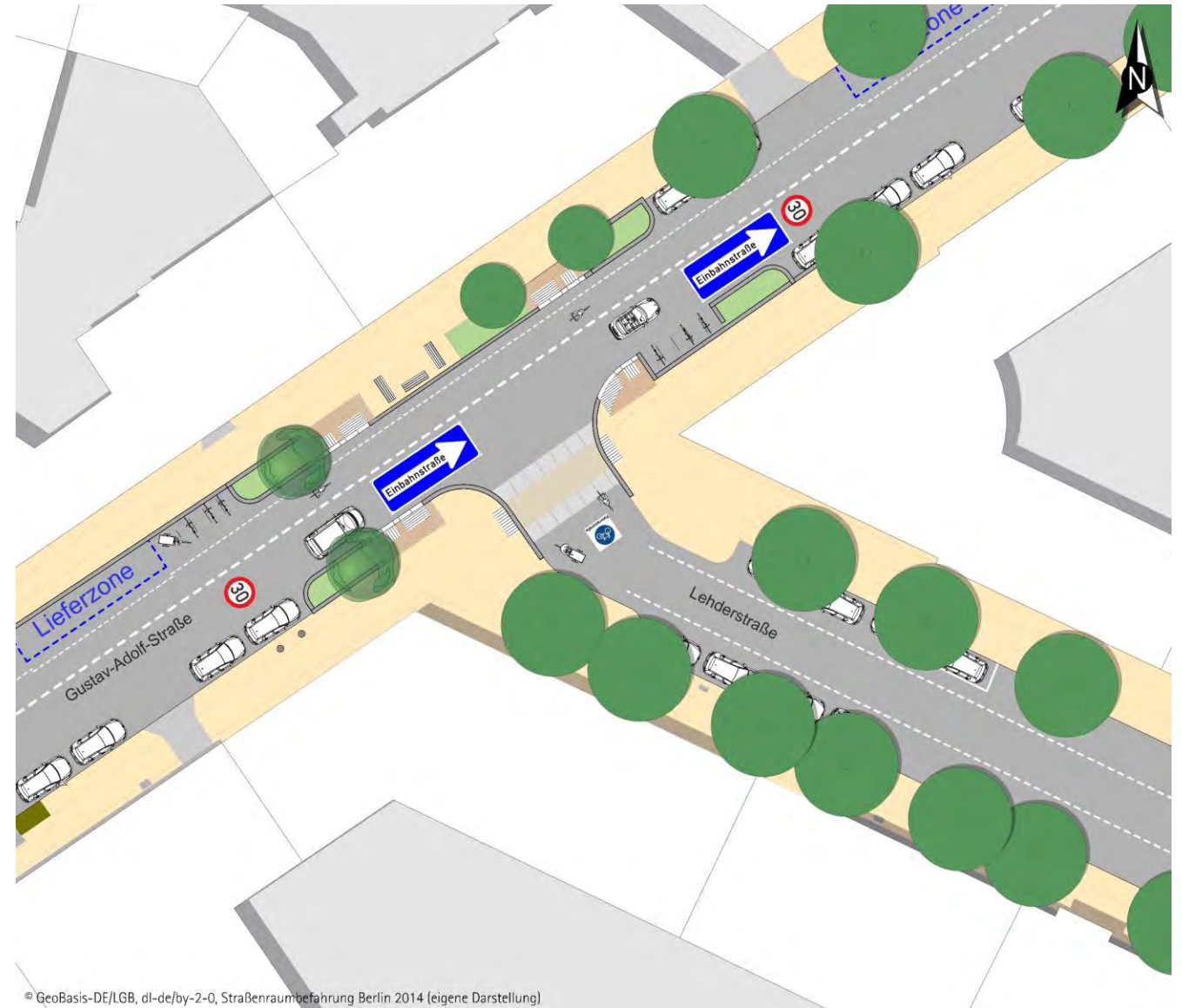


© GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0, Straßenraumbefahrung Berlin 2014 (eigene Darstellung)

Fokusbereich Gustav-Adolf-Straße / Lehderstraße

Maßnahmenvorschläge

- Einrichtung einer Einbahnstraße
- einseitiger Radschutzstreifen
- barrierefreie Gestaltung der Querungen
- Neuordnung der Fahrbahnseitenräume



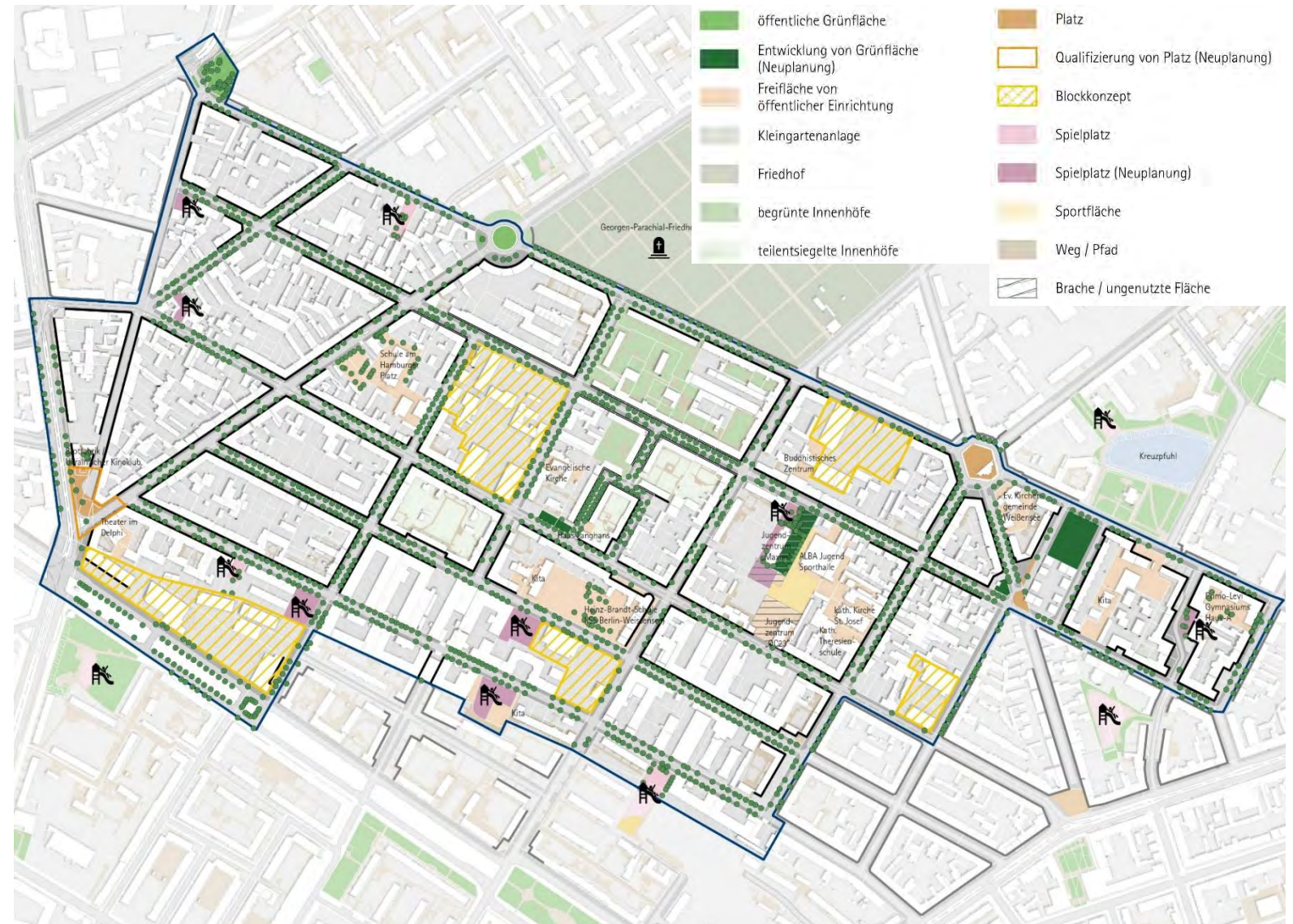
Raum 4: Klima und Aufenthalt



Klima und Aufenthalt

Freiraumstrukturen

- kaum öffentliche Grün- und Freiflächen
- Straßenräume mit prägendem Baumbestand
- öffentlicher Straßenraum von großer Bedeutung als „Grünwegeverbindungen“ zu Freiräumen und Erholungsflächen nördlich des Quartiers



© eigene Darstellung

Klima und Aufenthalt

Freiraumstrukturen



Pistoriusplatz / Max-Steinke-Straße



Charlottenburger Straße



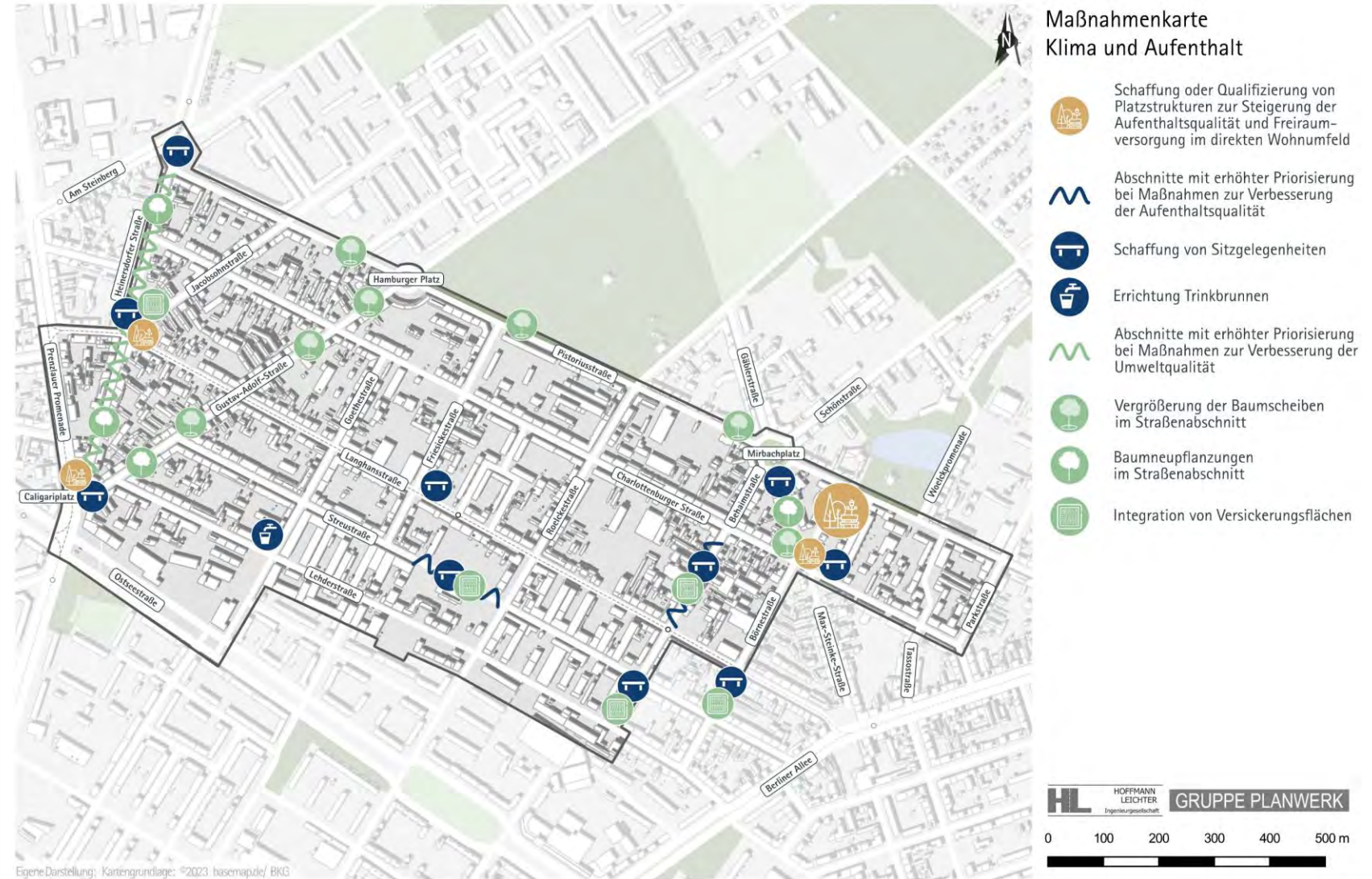
Vorplatz Stadteilladen in der Jacobsohnstraße

© eigene Aufnahmen

Klima und Aufenthalt

Maßnahmenvorschläge

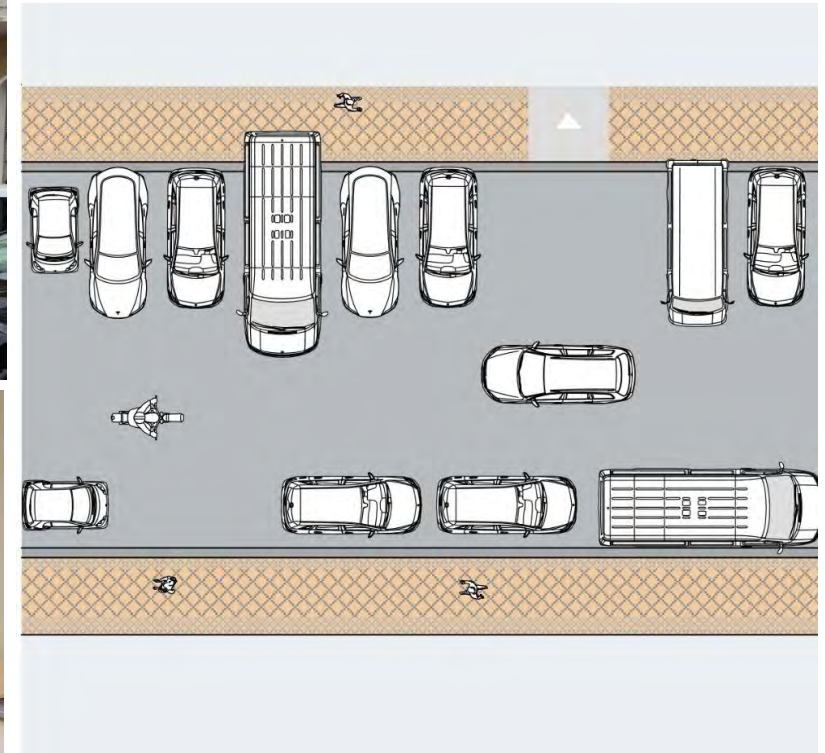
- Heinersdorfer Straße als Schwerpunktraum für Klimaanpassungsmaßnahmen
- Abschnitte der Behaimstraße und der Streustraße als Schwerpunkte für Aufenthaltsqualität im Umfeld von sozialen Einrichtungen
- Umfangreiche Platzumgestaltungen Jacobsohnstraße und Pistoriusplatz
- mehr Sitzmöglichkeiten – Standort-Vorschläge sind willkommen!



Fokusbereich Heinersdorfer Straße

Bestand

- schmale Gehwege
- kein Platz für Fahrräder
- keine Bäume oder Begrünung
- wenig Aufenthaltsqualität



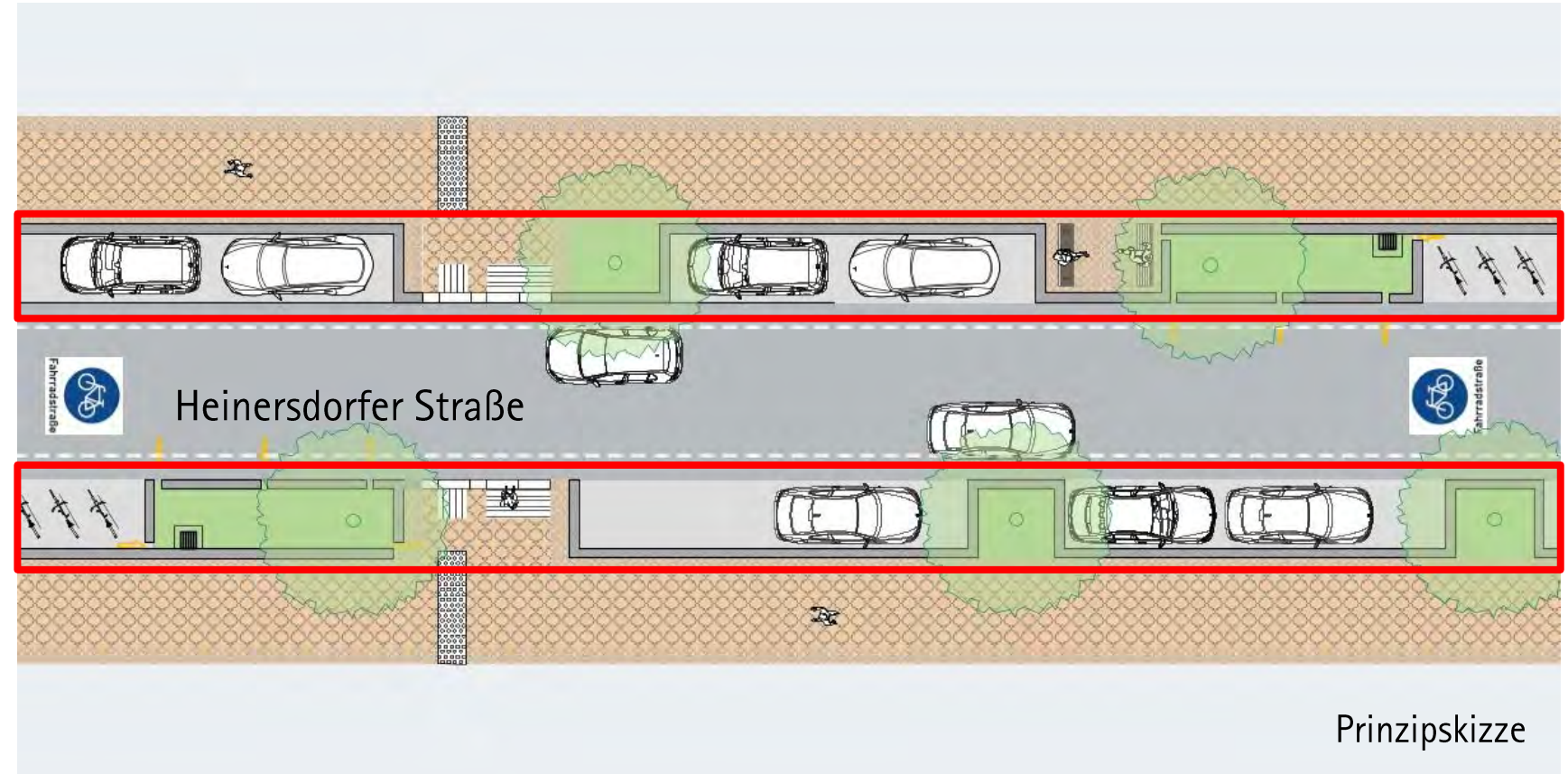
© eigene Aufnahmen

Fokusbereich Heinersdorfer Straße

Maßnahmenvorschläge

Multifunktionsstreifen am Fahrbahnrand mit Platz für:

- Parken
- Fahrradbügel
- Liefern
- Bäume
- Versickerungsflächen
- Sitzmöglichkeiten
- Sharing-Angebote
- ...



© eigene Darstellung

Fokusbereich Langhansstraße / Jacobsohnstraße

Bestand

- große asphaltierte Fläche
- wenig Aufenthaltsqualität
- schwierige Querungssituation



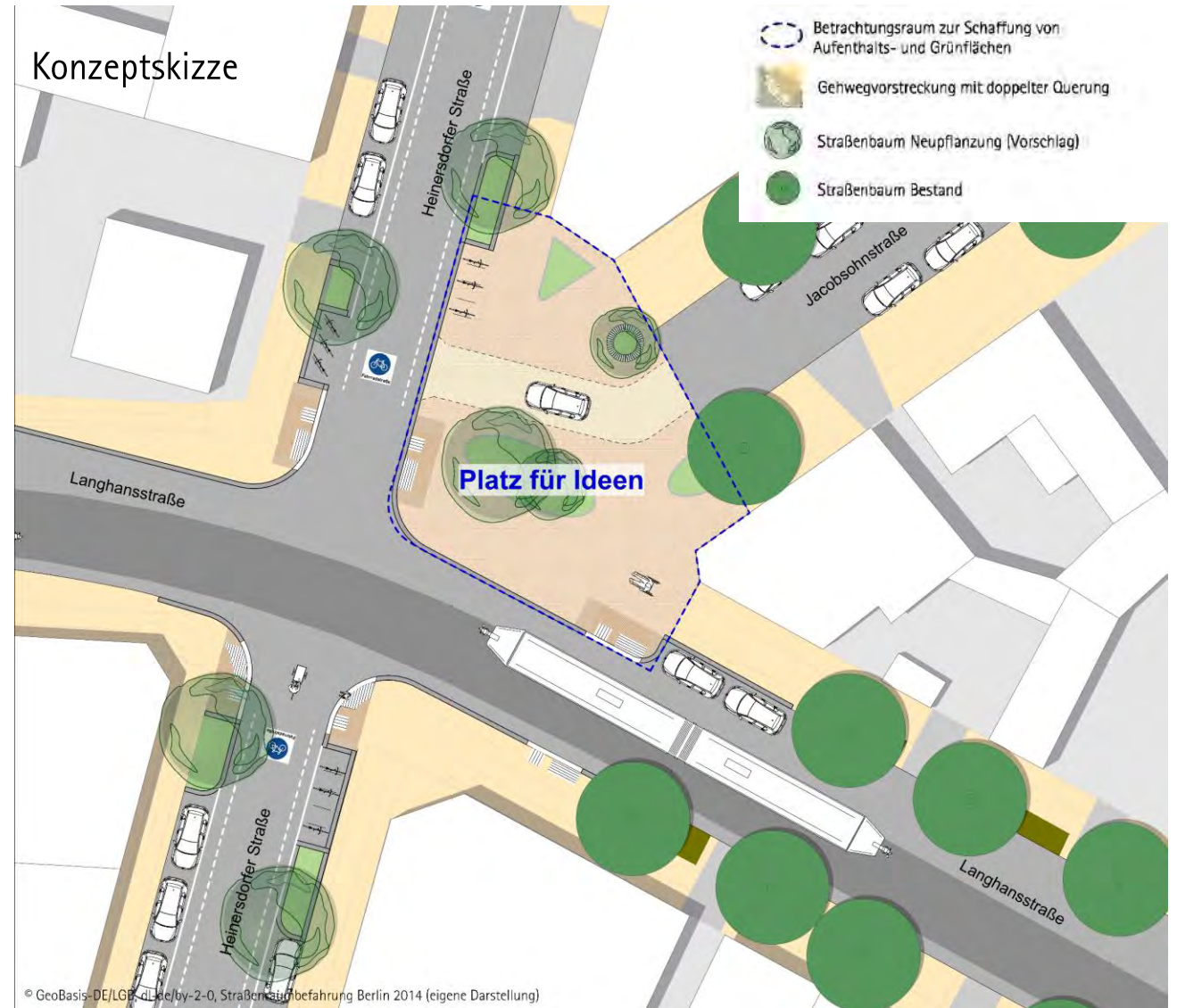
© eigene Aufnahme

Fokusbereich Langhansstraße / Jacobsohnstraße

Maßnahmenvorschläge

- Herstellung einer neuen Platzfläche (Mischverkehrsfläche)
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr
- Begrünung und Aufenthaltsangebote
- Platz für Ihre Ideen!

Konzeptskizze



Fokusbereich Pistoriusplatz

Bestand

aktuelle Situation:

- wenig Aufenthaltsqualität
- keine Nutzungsangebote
- starke Flächenversiegelung

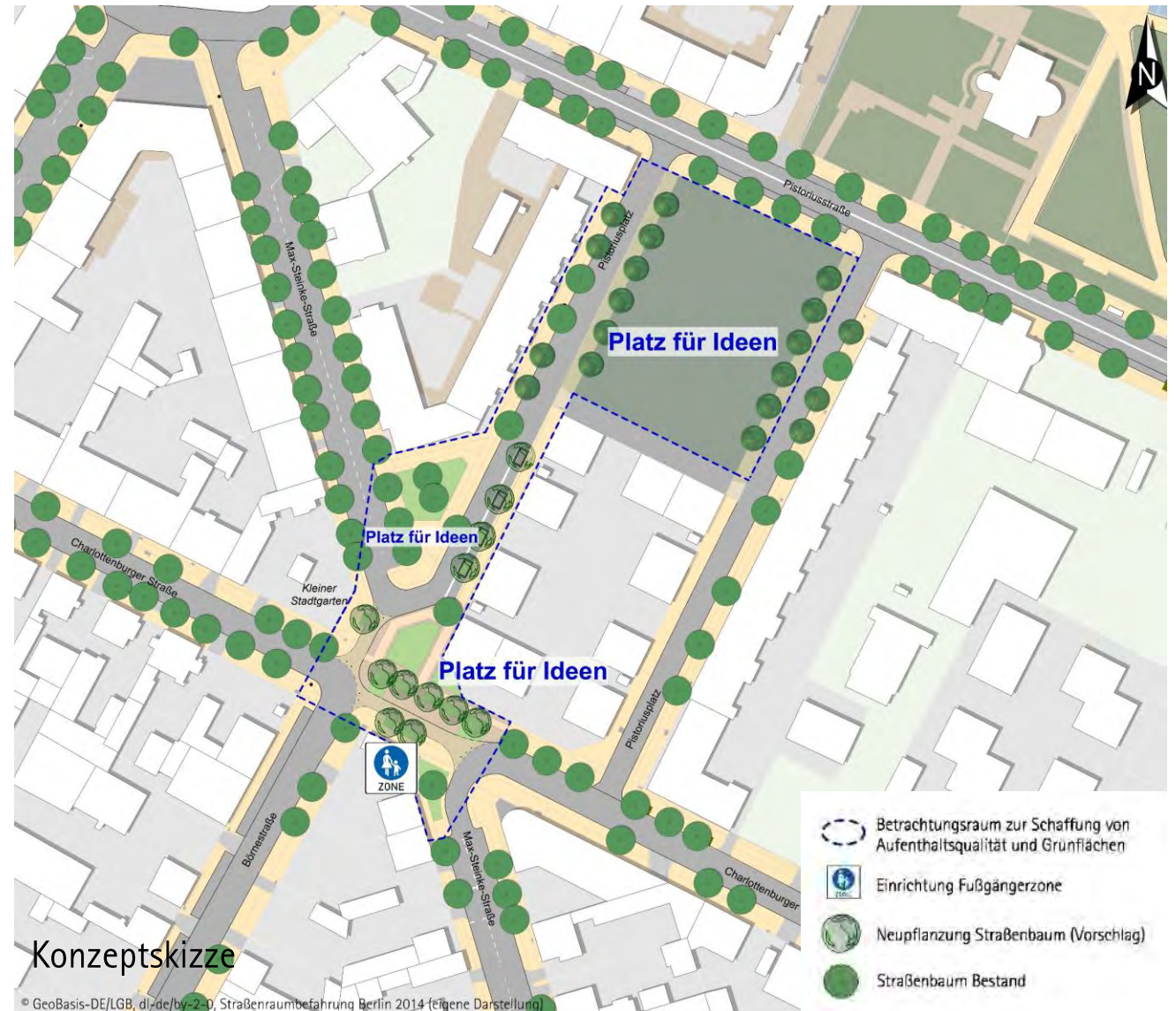


© eigene Aufnahmen

Fokusbereich Pistoriusplatz

Maßnahmenvorschläge

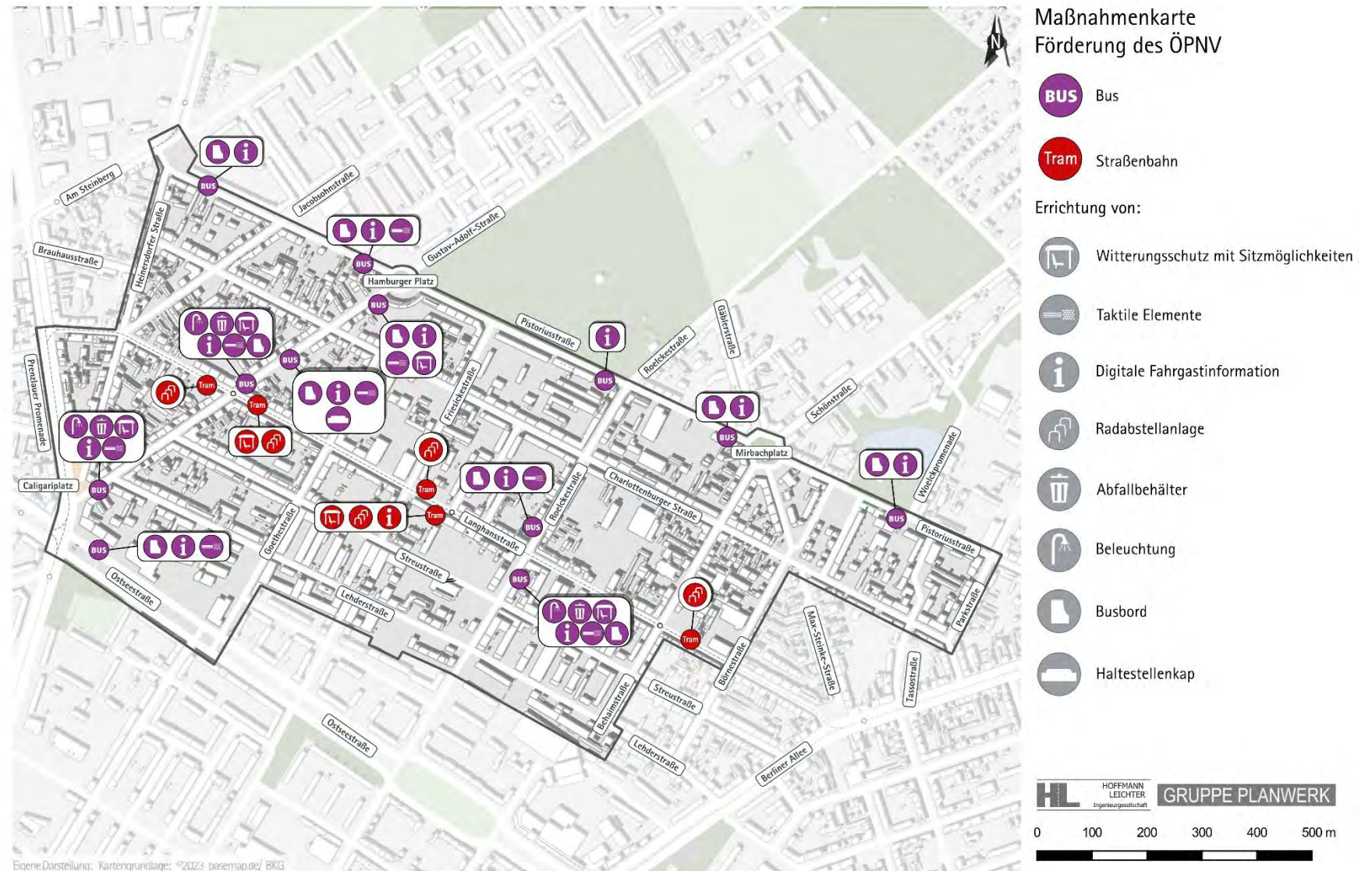
- Einrichtung einer Fußgängerzone im Bereich der Charlottenburger Straße / Pistoriusplatz
- neue Platzgestaltung
- Schaffung von Begrünung und Aufenthaltsangeboten
- Wettbewerb zur Umgestaltung des Pistoriusplatzes im Jahr 2026/2027
- Platz für Ihre Ideen!



Zusatzfolie (14.11.2025)

ÖPNV

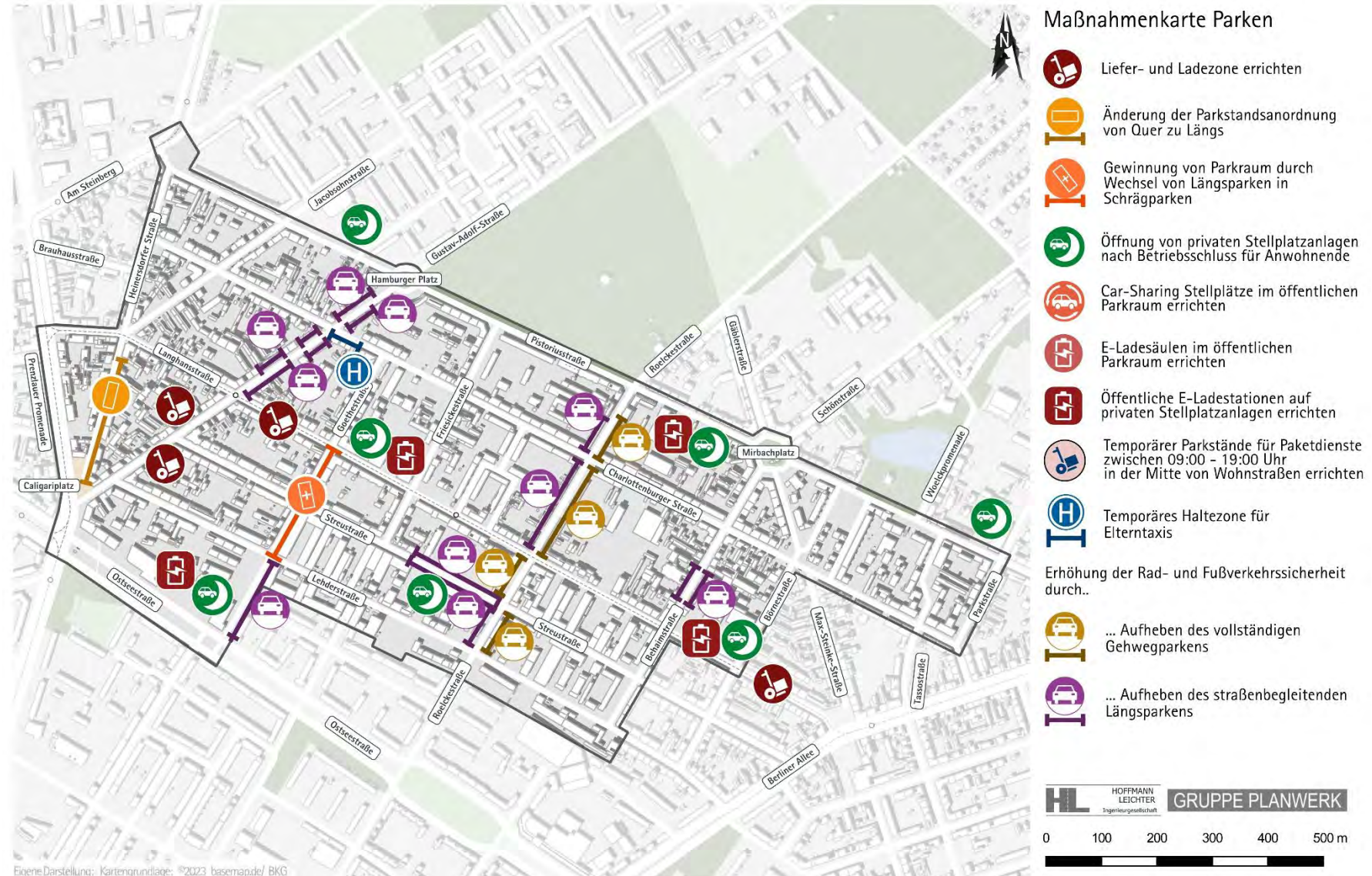
- Austausch mit der BVG und Abgleich der örtlichen Rahmenbedingungen zur Verbesserung der ÖPNV-Haltestellen innerhalb des Sanierungsgebiets



Zusatzfolie (14.11.2025)

Parken und Liefern

- Entfall von straßenbegleitendem Parkraum u.a. entlang der Roelcke- und Gustav-Adolf-Str. zugunsten einer Radinfrastruktur
- Einrichtung von Car-Sharing-Stellplätzen sowie temporären Parkflächen für Paketdienste innerhalb des Sanierungsgebiets
- Einführung einer Doppelnutzung von Stellplatzanlagen des Einzelhandels („Feierabendparken“)
- Installation von E-Ladesäulen sowohl im öffentlichen Raum als auch auf privaten Flächen



Kurze Verständnisfragen?
Gerne jetzt.

Diskussionen in den Themenräumen!



Raum 1: Verkehrsführung



Raum 3: Radverkehr



Raum 2: Fußverkehr



Raum 4: Klima + Aufenthalt

Ergebnisse aus den Themenräumen





Verkehrsführung

Kleine Auswahl der Kommentare / Hinweise:

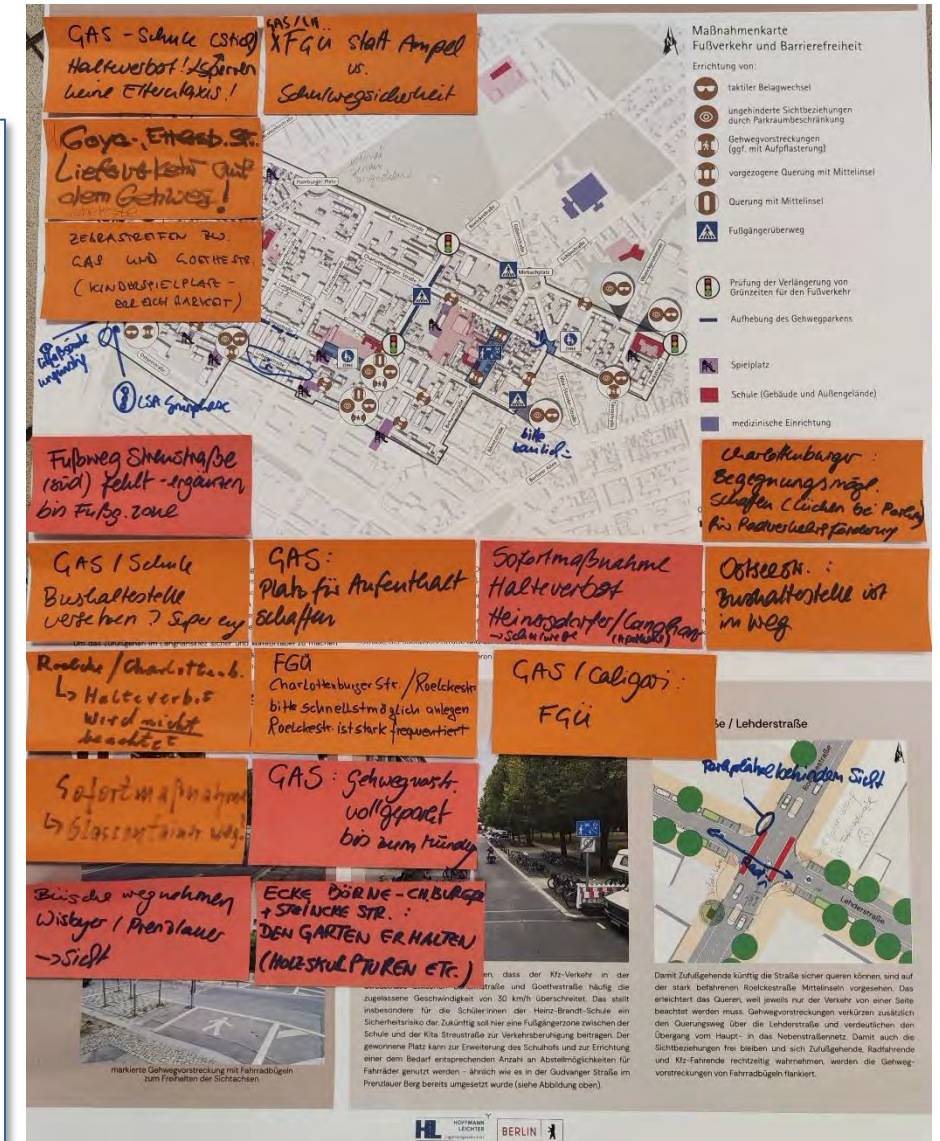
- Roelckestraße Tempo 30!
- Bitte Parkraumbewirtschaftung, um Fremdparken zu vermeiden.
- Linksabbiegen in Langhansstraße von Berliner Straße ermöglichen (entlastet Lehder-/Börne-/Behaimstraße)
- Ampel an Kreuzung Langhansstraße nachts ausschalten oder auf orange blinkend schalten -> bei Tramdurchfahrt rot; momentan wird extrem beschleunigt, wenn Ampel orange oder grün -> LÄRM
- positiv / sehr gut: Heinersdorfer = Fahrradstraße
- Konzept wirkt sehr auf Verdrängung Autoverkehr / Parkplätze, könnte hier bitte etwas mehr auf Bedürfnis aller geachtet werden?
- Tempo 30 für Kfz auch kontrollieren oder mehr Schwellen etc.
- Lehderstraße bitte Fahrradstraße



Fußverkehr

Kleine Auswahl der Kommentare / Hinweise:

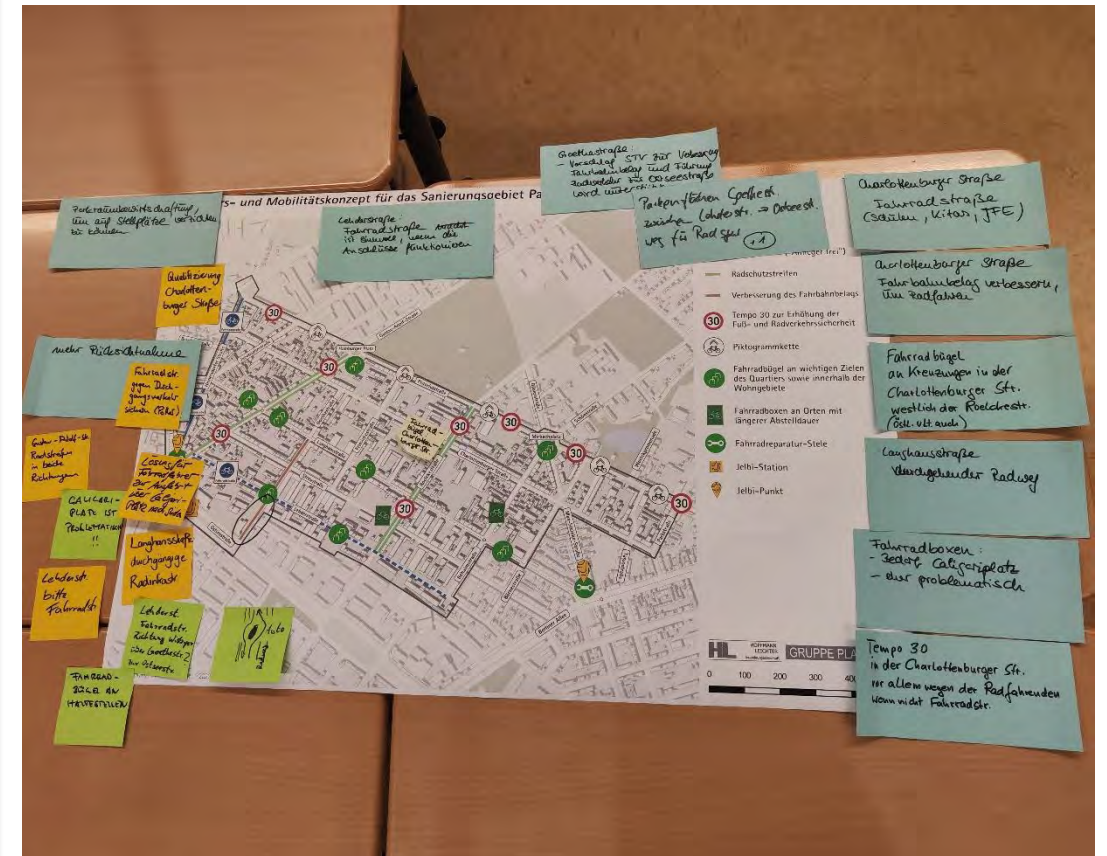
- Goethestraße: zwischen Charlottenburger Straße und Langhansstraße: bitte Gehwege breiter gestalten (& Straße schmaler, die Pkw sind dort meist zu schnell)
- Kiezstraßen wie Gustav-Adolf-Straße: mehr Gehwegbreite für mehr Aufenthalt und Gastro
- Halteverbote besser durchsetzen! insbes. Börnestraße / Ecke Langhansstraße
- KP Roelckestraße / Lehderstraße: Parkplätze behindern Sicht -> Schwierigkeiten beim Queren (zu Fuß + mit dem Fahrrad)
- Querung der Langhansstraße zwischen Prenzlauer Promenade und Heinersdorfer Straße gefährlich
- Stichstraße an der Schule - Halteverbot! Sperren. Keine Elterntaxis!
- Sofortmaßnahme Jacobsohnstraße -> Glascontainer weg!



Radverkehr

Kleine Auswahl der Kommentare / Hinweise:

- Bedarf an Fahrradbügeln in der Charlottenburger Straße
- durchgängige Radinfrastruktur auf der Langhansstraße schaffen
- Lösung für Fahrradfahrer zur Ausfahrt über Caligariplatz nach Süden schaffen
- Charlottenburger Straße für den Radverkehr verbessern (zu eng, schlechter Oberflächenbelag)
- Börnestraße sehr eng für Begegnung Radverkehr und Kfz-Verkehr, auch wenn sie zur Einbahnstraße wird
- Fahrradreparatursäule am Antonplatz nicht so wichtig
- Fahrradstraße in der Lehderstraße ist sinnvoll, wenn die Anschlüsse funktionieren
- Goethestraße: Vorschlag zur Verbesserung Fahrbahnbelag und Führung Radverkehr zur Ostseestraße wird unterstützt



Klima und Aufenthalt

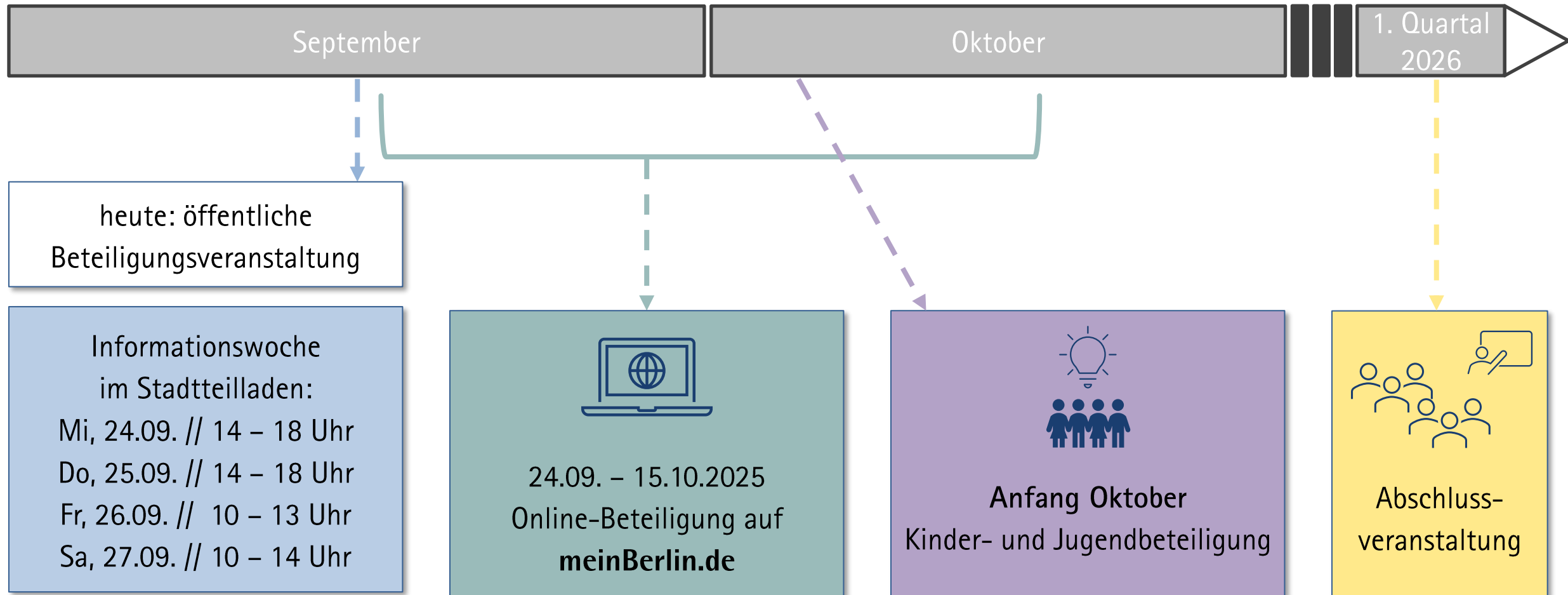
Kleine Auswahl der Kommentare / Hinweise:

- Streustraße: Blühstreifen (unversiegelt) zwischen Goethestraße und Roelckestraße
- Tassostraße: Pocket Park statt geduldetem Hochbordparken (aktuell illegal, aber Usus)
- Fokusbereich Jacobsohnstraße: Sportgeräte für Jung und Alt, Schattensegel, Parklets, Urban Gardening, Hochbeete, Trinkwasserbrunnen, Sitzgruppen, Schachfeld
- Fokusbereich Pistoriusplatz: Sportangebote, Markt
- generell: Beteiligung zu Pflegepatenschaften
- Standorte für Wasserquellen (Pumpe o. ä.)
- Querungsbedarf über die Langhansstraße (westl. Heinersdorfer Straße)

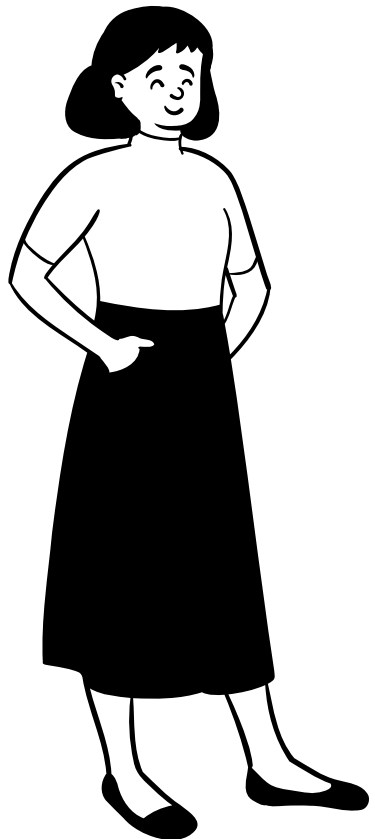


Die nächsten Schritte...

Beteiligungsformate



Vielen Dank für
Ihre Mitwirkung!



Die Präsentation sowie die Ergebnisse
der Veranstaltung sind demnächst
online zu finden unter:



mein.berlin.de



langhansstrasse.de



Vielen Dank für
Ihre Mitwirkung!

Für weitere Fragen erreichen Sie uns unter:

mobi-langhans@hoffmann-leichter.de

HOFFMANN-LEICHTER / Gruppe Planwerk

stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de

Tel.: 030 / 90295-3132

Bezirksamt Pankow, Fachbereich Stadterneuerung